



SPORT FREUNDE HARTECK

Max-Liebermann-Str. 30 · 80937 München

Vereinszeitschrift Nr. 107 · 01/10



**2010 -
IM ZEICHEN
DES SPASSES**

Hier
könnte Ihre Adresse stehen!

Werden Sie Mitglied bei den
Sportfreunden Hardeck.

DIE ZEIT IST GEKOMMEN...

...DIE ZEIT ANDERS ZU SEHEN!



Kleine handbemalte Wanduhren.
Originale Einzelstücke!

Neugierig geworden? Schreibt an sabbia@gmx.de.

Jedes Muster gibt es nur ein Mal.

Stückpreis: 10,- Euro (inkl. MwSt und Batterie). Verschiedene Muster erhältlich

KINGSGARD
VOLLREINIGUNG IM STUNDEN-SERVICE



und die Filiale ganz in Ihrer Nähe:
Schleißheimer Straße 442 • 80935 München
Telefon (089) 314 20 05

Hohenzollernstr. 100 • 80796 München • Tel. 3 00 55 31
Gartenstraße 22 • 80809 München • Tel. 3 05 29 05
Wilhelmstr. 13 • 80801 München • Tel. 33 19 68
Kellerbahnstr. 76 • 80007 München • Tel. 36 71 51
Hauptbahnhof München – Bahnhofplatz 2 • Tel. 59 24 34
Hauptbahnhof – S-Bahn-Ereicht • Tel. 59 87 22
Stiglmeierplatz-Schleißheimer Str. 4 • Tel. 48 99 19

italiandesignmadeingermany

grafikx.de
münchen • roma

Germany: +49 - 172 - 8 13 54 31 • Italy: +39 - 340 - 6 12 51 02 • info@grafikx.de • www.grafikx.de

SIRL INTERAKTIVE LOGISTIK GMBH

TRANSPORT
PRODUKTGUTLAGER
BEWEGTER HANDEL

Siemensstraße 16 • 85716 Unterschleißheim
Telefon (0 89) 35 63 63 - 0 / Fax - 999 / www.sirl-logistik.de



FEBRUAR 2010

INHALT

- 04 EDITORIAL
- 05 EHRENVORSITZENDER
- 08 HAUPTVEREIN
- 09 KISS
- 10 FUSSBALL
- 16 JUJUTSU
- 18 TURNEN
- 20 TAEKWONDO
- 21 FREIZEITGRUPPE
- 22 JUDO
- 30 TISCHTENNIS
- 32 VOLLEYBALL
- 35 HALLENBELEGUNGSTABELLE

**2010 -
IM ZEICHEN
DES SPASSES**

IMPRESSUM www.harteck.de

GESCHÄFTSSTELLE

Sportfreunde Harteck München e.V.
Max-Liebermann-Straße 30
80937 München
Telefon/Telefax 089 - 37 15 95 62/63
info@harteck.de
Geschäftszeit: Do. 18.00 - 20.00
(außer in den Ferien)

VEREINSHEIM GASTSTÄTTE

Nedim Güzel
Trenkleweg 5
Mobil 0160 - 96 88 99 92
Telefax 089 - 37 06 74 01

SPORTPLATZ

Bezirkssportanlage
Wegenerstraße 10
Telefon 089 - 311 70 87

HERAUSGEBER UND VERLEGER

Sportfreunde Harteck München e.V.
Max-Liebermann-Straße 30
80937 München
Telefon/Telefax 089 - 37 15 95 62/63

REDAKTION

Katalin Anzinger
Francesca Germano
Pressewarte der Abteilungen
Michaela Regele (Lektorat)

LAYOUT

grafik(x)
Francesca Germano
Telefon 089 - 70 05 85 69
Mobil 0172 - 813 54 31
info@grafikx.de

DRUCK

flyeralarm GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18 • 97080 Würzburg

VORSTAND

Vorsitzende
Alexandra Lukas
Im Lehmfeld 2
85221 Dachau
Mobil 0172 - 813 78 42
alexandra.lukas@harteck.de

STELLVERTRETUNG FINANZEN

Andreas Mutzel
Bingener Str. 22
80993 München
Telefon 089 - 45 21 97 02
Mobil 0179 - 776 36 48
andreas.mutzel@harteck.de

STELLVERTRETUNG VERWALTUNG

Friedrich Schottenheim
Josef-Ressel-Str. 9a
80937 München
Telefon 089 - 311 35 78
friedrich.schottenheim@harteck.de

STELLVERTRETUNG SPORT

NN

VEREINSJUGENDLEITER

Florian Sachs
Weitlstr. 35 • 80935 München
Telefon 089 - 313 03 09
florian.sachs@harteck.de

EHRENVORSITZENDER

Joseph Nadler
Spitzerstr. 58 • 80939 München
Telefon 089 - 311 55 97
josef.nadler@harteck.de

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Florian Hahn
florian.hahn@harteck.de

**STELLVERTRETENDE
VEREINSJUGENDLEITERIN**

Christina Schimann
Robinienstraße 12
80935 München
Mobil 0152 - 06 93 21 39
christina.schimann@harteck.de

JUGENDSPRECHERIN

Selina Weidner
Stösserstr. 21
80933 München
Mobil 0152 - 04 00 28 02
selina.weidner@harteck.de

JUGENDSPRECHER

Manuel Bauer
Frauenmantelanger 29
80937 München
Mobil 0177-862 32 12
manuel.bauer@harteck.de

FUSSBALL

Markus Foidl
Weyprechtstr.50
80937 München
Telefon 089 - 15 00 03 78
fussball@harteck.de

JUDO

Alwin Brenner
Dachauer Straße 74b
85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136 - 71 26
judo@harteck.de

TISCHTENNIS

Jürgen Heinrich
Toni-Pföhl-Str. 8 • 80995 München
Telefon 089 - 20 35 24 65
tischtennis@harteck.de

TURNEN

Piereth Birgit
Glockenbecherstr. 7a
80935 München
Telefon 089 - 314 82 91
turnen@harteck.de

VOLLEYBALL

Andreas Kapahnke
Max-Liebermann-Straße 30
80937 München
Telefon 089 - 37 15 90 66
volleyball@harteck.de

JU-JUTSU

Reinhard Schroll
Eberschenstr. 47
80935 München
Telefon 089 - 351 41 94
jujutsu@harteck.de

FREIZEITGRUPPE

Karl-Heinz Bauer
Karlststeinstraße 23
80937 München
Telefon 089 - 311 41 94
freizeitgruppe@harteck.de

TAE-KWON-DO

Bardia Manouchehri
Kämpferstr. 35
80937 München
Telefon 089 - 37 77 95 61
taekwondo@harteck.de

KISS-SPORTSCHULE

Sebastian Heidrich
Telefon 089 - 54 87 82 29
Mobil 0176 - 49 61 88 56
kiss@harteck.de

ERSCHEINUNGSWEISE

vierteljährlich

REDAKTIONSSCHLUSS nächste Ausgabe 15. April 2010

Die abgedruckten Artikel stellen die Meinung des Verfassers dar. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Liebe Hartecker, liebe Freunde des Vereins,

ich hoffe ihr/Sie seid alle gut ins neue Jahr 2010 gestartet.

Das Ende des Jahres 2009 war für die Vereinsleitung noch mit sehr viel Arbeit verbunden. Wir haben zum Jahreswechsel auf eine neue Vereinssoftware umgestellt. Nun sind die Buchhaltung und auch die Mitgliederverwaltung in einem Programm zusammengefasst, und für die zuständigen Vorstandsmitglieder jederzeit einsehbar, dies erleichtert die Arbeitsabläufe und die Kontrolle der Daten erheblich. Desweiteren haben wir die Bank gewechselt, das Sparkassenkonto wird zwar noch einige Zeit weitergeführt werden, jedoch bitte ich alle, die Spenden oder andere Zahlungen vornehmen sich die neuen Bankdaten zu notieren.

RAIFFEISENBANK MÜNCHEN-NORD
KONTONUMMER: 101265 · BLZ: 70169465

Der Wechsel verspricht pro Jahr Einsparungen von mehreren Hundert Euro, da die Kontoführungsgebühren bei der Raiffeisenbank für uns wesentlich geringer sind.

Leider ergab die Kombination aus neuer Bank und neuer Software bei einigen einen falschen Betrag beim Einzug der Mitgliedsbeiträge. Ich entschuldige mich hierfür ganz herzlich und hoffe, dass wir im Nachgang alle Fehler beseitigt haben.

Sollte es dennoch in Zukunft bei Ihnen einen fehlerhaften oder fraglichen Einzug geben, bitte ich Sie einfach mit der Geschäftsstelle Kontakt aufzunehmen (gerne auch per E-Mail), sollte wirklich ein Fehler bei der Beitragsberechnung entstanden sein, wird Ihnen der Betrag umgehend zurück gebucht.

Die größte Neuerung seit dem Jahresbeginn ist jedoch die neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle, Michaela Regele. Frau Hüttl hat uns zum Ende des Jahres nach über 20 Jahren verlassen, da sie in ihrer Firma neue Aufgaben übernommen hat. Wir wünschen ihr auf ihrem weitem Weg alles Gute und viel Glück.

Bereits in den Weihnachtsferien haben wir mit der Einarbeitung von Michaela Regele begonnen. Sie wird genau wie bisher immer am Donnerstag von 18 bis 20 Uhr in der Geschäftsstelle anwesend sein und alle Fragen und Anliegen Ihrerseits bearbeiten.

Nun da die gesamte Verwaltungsseite auf einen neuen Kurs gebracht ist, können wir uns den Rest des Jahres voll auf die sportliche Belange und Erfolge der Abteilungen und Mitglieder konzentrieren.

Alexandra Lukas
Vorsitzende

UNSER TEAM



Alexandra Lukas
Vorsitzende



Andreas Mutzel
Finanzen



Friedrich Schottenheim
Verwaltungsleiter



Florian Sachs
Jugendleiter



Christina Schimann
Stellv. Jugendleiterin



Michaela Regele
Geschäftsstelle



Joseph Nadler
Ehrenvorsitzender



Markus Foidl
Fußball



Andreas Kapahnke
Volleyball



Jürgen Heinrich
Tischtennis



Bardia Manoucheri
Tae-Kwon-Do



Alwin Brenner
Judo



Birgit Piereth
Turnen



Karl-Heinz Bauer
Aktive Freizeitgruppe



Reinhard Schroll
Ju-Jutsu



Sebastian Heidrich
KiSS



Selina Weidner
Jugendsprecherin



Manuel Bauer
Jugendsprecher

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leser,

da unser Jubiläumsjahr 2009 nun vorbei ist möchte ich meine „nostalgischen Berichterstattung“ in diesem Heft abschließen. Vorweg möchte ich nochmals, das Bedauern vieler „Altmitglieder“ zum Ausdruck bringen, dass im Jahr des 60-jährigen Bestehens die Vorstandschaft keinen „Jubiläums-Festabend“ durchgeführt hat. Auch ich bedauere dies sehr. Ich gehe aber davon aus, dass hierfür gute Gründe vorhanden waren.

Ich will in diesem Abschlussbericht nicht mehr auf einzelne Abteilungen eingehen, da die Aktivitäten im Detail seit dem Jahre 1983 in ganz hervorragender Weise in der Vereinszeitschrift dargestellt werden. Gestatten Sie mir aber, dass ich einige besondere Ereignisse nochmals anspreche, die mir in meiner fast 50-jährigen Tätigkeit an vorderster Stelle (zuerst als Kassenleiter und dann fast 30 Jahre als 1. Vorsitzender) im Verein in besonderer Erinnerung geblieben sind.

Da ist natürlich zuerst die Einweihung der 1. Bezirkssportanlage Münchens im Jahre 1957. Eine Entscheidung des damaligen Stadtrats der Landeshauptstadt München, der ja noch 22 weitere Anlagen im Laufe der Jahre folgten. Eine weise Voraussicht der damaligen Stadträte, da auf Grund der rasanten Grundstücks-Preisentwicklung in München, eine sportliche Betätigung in der heutigen Zeit kaum noch möglich wäre. Ein weiterer wichtiger Schritt in der positiven Entwicklung war im Jahre 1976 die Einweihung des Kommunikationszentrums (Vereinsheim). Ein jahrelanger Kampf mit den Verantwortlichen der Stadt München war hier vorausgegangen. Hier haben der damalige 1. Vorsitzende Max Sälzle und unser ehrenamtlicher Stadtrat Theo Giesen entscheidend dazu beigetragen. In sportlicher Hinsicht war natürlich die langjährige Mitgliedschaft unserer „Judokas“ in der II. Bundesliga sowie die Zugehörigkeit unserer Fußballer in der Bezirksliga (lang ist es her!) in besonderer Erinnerung. Aber auch unsere Fußball-Junioren waren lange Zeit sehr erfolgreich.

Zwei Altersstufen spielten, angefangen von D- über C, B und A-Jugend in der Bezirksliga Oberbayern, manchmal sogar gegen den FC Bayern im Olympiastadion. Sehr erfolgreich waren unsere Fußball-Mädchen, die unter der Leitung von Uli Neumann jahrelang in oberen Klassen mitspielten. Ein besonderes „Highlight“ war für unsere Gymnastik-Damen das „Deutsche Turnfest“ in München, wo man unter dem Engagement von Doris Gläßer Großartiges sowohl in sportlicher als auch in organisatorischer Hinsicht leistete.

Besonders erwähnenswert ist natürlich das Engagement unserer Judo-Abteilung beim Sport mit geistig und körperlich behinderten Menschen in Zusammenarbeit mit dem Augustinum. Hier können wir eine Vielzahl von „Deutschen Meistern“ aufweisen. Aber auch die Organisation großer Behinderten-Sportfeste mit europäischer Beteiligung ist hier zu erwähnen.

Ein wunderbarer neuer Weg wird im Moment beschritten: die „KISS-Kindersportschule“. Ich hoffe und wünsche mir, dass dieser neue Weg, in dem die für die Kinder eine ganzheitliche sportliche Ausbildung, bei der Spaß an der Bewegung und Körperkoordination im Vordergrund steht, sehr erfolgreich verläuft.





Neben den sportlichen Bereichen freuen mich aber die Aktivitäten unserer Gymnastik-Damen Doris Kapsitz und Erika Steuer unter dem Motto „Kirche und Sportverein“. Die Organisation vieler Maiandachten ist sicherlich vielen Mitgliedern in guter Erinnerung.

Aber auch die vielen Sportfeste, Weihnachtsfeiern, Maibaumfeste und Kameradschaftsabende haben zur Festigung des Vereinslebens beigetragen. Bedauerlich war natürlich, dass einige Abteilungen: Basketball, Handball, Tennis, Ski- und Bergsport, Theatergruppe und Karate sich im Lauf der Zeit aus den unterschiedlichsten Gründen auflösten. Dies bedauere ich sehr, ist aber sicherlich in der schnelllebigen Zeit nicht zu vermeiden gewesen.

In negativer Hinsicht war auch die etwa achtjährige Amputation der Bezirkssportanlage wegen des U-Bahnbaus. Die Trasse verlief quer über unsere Sportanlage, sodass unsere Fußballer, insbesondere natürlich die vielen Schüler- und Jugend-Mannschaften über Jahre hinweg schlechte Spielmöglichkeiten hatten.

Hiermit will ich diesen Bericht schließen und vielleicht in der einen oder anderen Ausgabe dieser Zeitung nochmals auf die Geschichte „unseres“ Vereines zurückkommen.

Josef Nadler
Ehrenvorsitzend



75. JAHRE MANFRED BIEHL



Am 30.01.2010 feierte das Ur-Gestein unserer Fußballabteilung Manfred Biehl seinen 75. Geburtstag. Leider ist Spk. Biehl derzeit nicht so mobil um am Vereinsleben teilzunehmen, da er gesundheitlich stark gehandicapt ist. Wir gehen davon aus, dass diese Phase sehr bald wieder der Vergangenheit angehört. Wie schon mehrfach ausgeführt gibt es kaum ein Mitglied in der Fußball-Abteilung, welches im Laufe von Jahrzehnten die verschiedensten Funktionen, zum Wohle des Vereines ausgeübt hat.

Wo er gebraucht wurde, sprang er ein und stellte sich der Aufgabe.

Die „Sportfreunde Hardeck München e.V.“ gratuliert ihm auf diesem Wege zum 75sten und wünscht ihm alles Gute, insbesondere gute Gesundheit für die nächsten Lebensjahre.

Josef Nadler
Ehrenvorsitzender

BILDUNTERSCHRIFTEN

Seite 5 von oben nach unten:

Szene unserer Theatergruppe aus dem Jahre 1997
Judo-Vorfürungen beim Sportfest 1984
Arbeiten am 1. Maibaum der Fußballer 1987
Festgottesdienst anlässlich des 40-jähr. Jubiläums

Seite 6 von oben nach unten:

Kinderfasching 1992
Jugend-Ski-Vereinsmeisterschaften
Erinnerungen an die Tennis-Abteilung
rechts: Turnvorfürungen beim Sportfest 1984

70. GEBURTSTAG KARL-HEINZ BAUER



Irene Nadler überbrachte im Namen der Freizeitgruppe ein kleines Geschenk.
Links im Bild Frau Sigrid Bauer

Am 5. November feierte unser Sportkamerad und Leiter der Abteilung „aktive Freizeitgruppe“ seinen 70. Geburtstag. Die „Sportfreunde Hardeck“ gratulieren ihm nochmals nachträglich zu seinem „runden Geburtstag“ und übermitteln ihm auch auf diesem Wege die besten Wünsche, insbesondere gute Gesundheit für das nächste Lebensjahrzehnt und viele Jahre ohne Unfall.

Karl-Heinz Bauer ist seit Jahrzehnten im Verein ehrenamtlich tätig. Seine Vita in unserem Verein geht weit in die Vergangenheit zurück. Anfang der 70er Jahre in der Abteilung Judo aktiv, übernahm er im Jahre 1975 die neugegründete Abteilung JuJutsu die aus der Judo-Abteilung hervorging.

Dies dauerte bis zum Jahre 1984. Bedingt durch eine schwere Verletzung musste Spk. Bauer den geliebten, aktiven Sport sehr stark einschränken bzw. ganz aufgeben. Im Jahr 2000 gründete er zusammen mit ehemaligen Mitgliedern der Theatergruppe und der Abteilung Tennis die Abteilung „aktive Freizeitgruppe“, die er bis zum heutigen Tag mit großem Engagement und mit viel Fingerspitzengefühl leitet. Wir wünschen uns, dass es noch lange Zeit so bleibt.

Josef Nadler
Ehrenvorsitzender

NACHRUUF



Am 23.12.2009 verstarb bei einem Kurzurlaub in der Türkei Frau Gertraud Jakob.

Sportkameradin Jakob war zusammen mit Ihrem Mann Hermann und Sohn Werner jahrzehntelanges Mitglied im Verein. Zuerst engagierte Sie sich zusammen mit Ihren „Männern“ in der Abteilung Fußball als „Fußballer-Gattin und Mutter“. Sie war zusammen mit den Frauen dieser Fußballer-Generation ein wichtiges Bindeglied zwischen dem aktiven Männer-Sport und den passiven Frauen in kameradschaftlicher Verbundenheit. Diese Freundschaften haben noch heute Bestand und überdauerten so manchen Rückschlag, was in unserer heutigen, schnelllebigen und egoistischen Zeit sehr bemerkenswert ist. Nach der aktiven Fußball-Zeit gründete Hermann im Jahr 1975 die Theater-Abteilung unseres Vereines. Hier verwirklichte „Traudl“ mit sehr großer Leidenschaft in sehr vielen kleinen und großen Rollen Ihr schauspielerisches Talent bis zu Auflösung dieser Theatergruppe im Jahre 2000. Sie war stets mit ganzem Herzen dabei.

Vor ca. 2 Jahren musste Sie leider erfahren, dass Sie an schwerer Leukämie erkrankt ist. Trotzdem lies Sie sich nicht unterkriegen und hoffte zusammen mit Ihrer Familie und den vielen Freunden, dass Sie es mittels einer Knochenmark-Spende schaffen wird. Dies war Ihr leider nicht vergönnt, da es für Sie, mit einer sehr selten Blutgruppe ausgestattet, hier keine Möglichkeit gab. Trotzdem, da man wusste, das es kaum Heilung geben konnte, war Ihr schneller Tod doch für uns alle sehr überraschend.

Die „Sportfreunde Hardeck“ werden Traudl Jakob nicht vergessen und Ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Ein kleiner Beweis dieses Gedenkens war die enorme Beteiligung der „Hardeckler“ bei der Trauerfeier am 29.01.2010 im Münchner Nordfriedhof.

Josef Nadler
Ehrenvorsitzender



EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG

am Mittwoch, den 24. März 2010
um 20.00 Uhr
im Vereinsheim Trenkleweg 5, 80937 München

TAGESORDNUNG (VORLÄUFIG)

- | | |
|-------------------------------------------|--------------------------------------------|
| 1. Begrüßung | 8. Kassenbericht 2009 |
| 2. Feststellung der Stimmberechtigten | 9. Bericht der Kassenprüfer für 2009 |
| 3. Berichte der Abteilungen | 10. Entlastung der Vorstandschaft für 2009 |
| 4. Jahresbericht der Vorstandsmitglieder | 11. Verabschiedung des Haushalts 2010 |
| 5. Kassenbericht 2008 | 12. Anträge |
| 6. Bericht der Kassenprüfer für 2008 | 13. Verschiedenes |
| 7. Entlastung der Vorstandschaft für 2008 | |

Anträge zu Tagesordnungspunkt Nr. 12 müssen bis spätestens
10. März 2009 bei der Vorstandschaft vorliegen.
(alexandra.lukas@harteck.de oder Briefkasten Geschäftsstelle).

**STEIGENDE MITGLIEDERZAHLEN
IN DER KISS!**

Nach dem erfolgreichen Start der Kindersportschule im Oktober, ging der Sportbetrieb im November und Dezember richtig los. Die Mitgliederzahlen des sportartübergreifenden Angebots der KiSS stiegen dabei in den letzten zwei Monaten des Jahres 2009 sehr stark an. Aus den anfänglichen zwei Gruppen sind mittlerweile fünf geworden, wobei sich das größte Interesse im Bereich der Kinder von 2-4 Jahren verzeichnen lässt. Mittlerweile treiben in vier KiSS 1 Gruppen Mädchen und Jungen Woche für Woche Sport. Aber nicht nur bei den Kleinen konnten wir Zuwachs verzeichnen. Im November startete auch die erste KiSS 3 Gruppe (6-8 Jährige) in den Sportbetrieb. Derzeit zählt die KiSS bereits 48 Anmeldungen und bietet einer Zahl weiterer Interessenten die Möglichkeit eines unverbindlichen Probetrainings.

Nach diesen statistischen Werten, soll nun ein Einblick in den Ablauf der Sportstunden gegeben werden. Bisher bildeten die gruppenübergreifenden Schwerpunkte „Laufen, Springen, Werfen“, „Ballschule“ und das Turnen die Basis. In allen Altersklassen eiferten die Kinder schnell den Vorgaben nach, wobei jede Altersgruppe ihre Lieblingsübungen hat. Mit Hilfe von großen Bewegungslandschaften mit Matten, Kästen, Bänken und anderen Sportgeräten, begeben sich die Kleinsten auf die „Entdeckungsreise“, in der sie vielfältige Material- und Körpererfahrungen sammeln. Was jedoch nicht bedeuten soll, dass beispielsweise die Ballschule den Kindern nicht den nötigen Spaß brachte. Bewegungslieder wie „Laufen hält uns fit“ und „alle Schäfchen machen Böckchen“ unterstützen und fördern die Bewegungserziehung der jüngsten Mitglieder. Bei den größeren KiSS-Kindern erfreuen sich insbesondere Lauf-, Fang- und Ballspiele großer Beliebtheit. Im Unterschied zu den Jüngeren werden in dieser Gruppen öfter Wettkämpfe ausgetragen. Nach den Weihnachtsferien wechselte der Schwerpunkt. Seit Januar dominiert die Förderung der koordinativen Fähigkeiten, wie beispielsweise Reaktion und Gleichgewicht.

Neben den sportlichen Aufgaben bestimmen viele organisatorische Belange mein tägliches Aufgabenfeld. Die Erfahrungen mit den sehr erfolgreichen Kooperationen mit der Kindertagesstätte der BMW FIZ Strolche e.V. und der Eduard Spranger Grundschule helfen bei der Partnersuche. Zur Vergrößerung der KiSS sind auch in Zukunft viele Kooperationsgespräche mit Einrichtungen der Kindererziehung nötig. Schließlich verfolgen wir das Ziel, das Angebot KiSS im Münchner Norden weiter auszubauen.

In allen Gruppen stehen derzeit noch freie Plätze zur Verfügung. Auskünfte zum Anmeldeverfahren, Trainingszeiten oder Probestunden erteile ich gern über die bekannten Kontaktdaten. Viele Informationen zu unserer KiSS finden Interessierte auch in unserem KiSS Flyer, welcher auf der Vereins-Homepage zum Download bereit steht.

Sebastian Heidrich



STELLENANZEIGE
STELLENANZEIGE

**Die Sportfreunde Harteck München e.V. suchen zum 1. September 2010
einen sportbegeisterten jungen Erwachsenen (m/w)
im Rahmen des „Freiwilligen Sozialen Jahres im Sport“ (38,5 Stunden/Woche).**

Der FSJ-Platz ist bis zum 31.08.2011 befristet
und steht unter dem Vorbehalt der Stellenzuteilung durch die Bayerische Sportjugend im BLSV

AUFGABENBESCHREIBUNG

- Unterstützung und Entlastung der ehrenamtlichen Funktionäre und Übungsleiter im Verein
- Unterstützung des Sport- und Wettkampfbetriebes von Kinder- und Jugendmannschaften in verschiedenen Sportarten im Verein
- Mitarbeit in der KinderSportSchule (KiSS) der Sportfreunde Harteck
- Mitarbeit in Mitgliederservice und -verwaltung
- Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit (Vereinszeitung, Internet, Pressearbeit, etc.)
- evtl. Mithilfe bei Feriencamps, Trainingscamps, etc.,

ANFORDERUNGSPROFIL

- Du bist sportbegeistert, besitzt Sozialkompetenz und hast ein freundliches und souveränes Auftreten.
- Du bist kontaktfreudig, teamfähig und verfügst über Organisationstalent.
- Du hast die Schulpflicht vollendet und bist nicht älter als 26 Jahre.
- Gute EDV-Kenntnisse und Führerschein sind erwünscht

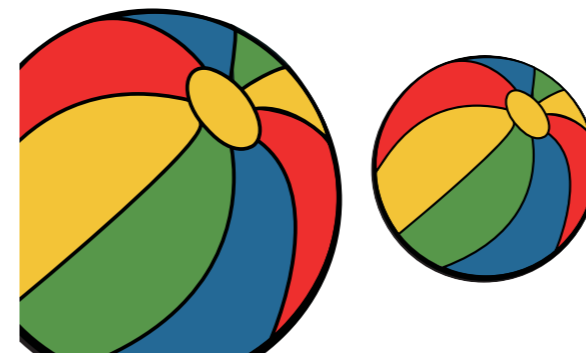
Anerkannten Kriegsdienstverweigerern wird das FSJ als Zivildienstersatz angerechnet. Im Rahmen des FSJ kann eine Ausbildung zum Übungsleiter durchlaufen oder eine Vereinsmanager-Lizenz erworben werden.

INTERESSIERT?

DANN BEWIRB DICH BIS SPÄTESTENS 15. MAI 2010 BEI DEN SPORTFREUNDEN HARTECK MÜNCHEN E.V.

Sportfreunde Harteck München e.V. · Stichwort FSJ

Max-Liebermann-Straße 30 · 80937 München · Email: fsj@harteck.de / florian.sachs@harteck.de · Telefon: 0172-703 74 66



LIEBE MITGLIEDERRINNEN UND MITGLIEDER, LIEBE SPIELERINNEN UND SPIELER, LIEBE GÖNNER,
LIEBE FANS, LIEBE SPONSOREN UND LESER,

zunächst einmal möchte ich im Namen der Fußballabteilung Allen ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2010 wünschen.

Wieder ist ein Jahr vorbei gegangen und eine halbe Saison. Die Erste Mannschaft der Fußballabteilung überwinterte auf einen Nichtabstiegsplatz, das heißt mit neun Punkten auf dem elften Tabellenplatz. Das diese Situation nicht die ist, welche wir uns erhofften, müssen wir nicht noch einmal erörtern. Das wir dieses Thema schon so oft durchgekaut haben und es deshalb schon zäh schmeckt wissen wir auch, deshalb sollte unsere Devise sein: „auf ein neues Jahr 2010 mit einem neuen Anfang!“

Die Zweite Mannschaft überwinterte etwas gesicherter mit dreizehn Punkten auf Platz Acht. Doch auch für Marc Wiebe und die Zweite Mannschaft bedeutet dies nicht, dass man sich in der Rückrunde ausruhen kann. Man muss da weiter machen wo man letztes Jahr aufgehört hat.. Mit erhobenem Haupt kämpfen und trainieren! Jetzt müssen wir zeigen, dass wir nicht nur feste Feiern können! Aber Feste feiern, das können wir!

Die Weihnachtsfeier war wie schon die letzten Jahre ein voller Erfolg. Ganz nach dem Motto „The Dome“ wurde am 12. Dezember feste gefeiert. Fleißige Hände machen das möglich, deshalb möchte ich mich recht herzlich bei den Helfern Ann-Kathrin Wiebe, Marion und Werner Senyszyn, Sandra Foidl, Nenad Basic mit Familie Basic für den Aufbau und Dekoration bedanken. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, die es wieder möglich gemacht haben, eine schöne Weihnachtsfeier zu gestalten. Geehrte wurden dieses Jahr ebenfalls einige Mitglieder die für ihre Treue zu unserem Verein mit der Ehrennadel ausgezeichnet wurden.

20 Jahre: Florian Gschwendtner, Nenad Basic und Michael Sedlmeyer

25 Jahre: Markus Foidl

30 Jahre: Walter Meggle, Andreas Felsner und Bernhard Sirl

45 Jahre: Josef Schandl

50 Jahre: Rainer Sirl überreicht.



60 Jahre: und damit Ehrenmitglieder wurden Franz und Josef Meggle die zudem mit einem Zinnteller geehrt wurden.

Die Jubilare die an diesem Abend nicht anwesend sein konnten, haben die Möglichkeit ihre Ehrennadel bei der diesjährigen Saisonabschlussfeier im Sommer zu empfangen. Für die Moderation und die Gestaltung des Abends möchte ich mich bei Florian Krebs und Florian Gschwendtner bedanken. Sie begleiteten uns mit Witz und Humor durch dieses gelun-

gene Event. Es war wieder ein absolutes Highlight. Falls es euch gefallen hat erzählt es weiter, wenn nicht dann „seid's staad“. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei unserem Vereinswirt Harry und seiner Crew für die Bewirtung.

Nun aber wieder zum Ernst des Spielbetriebs. Die Winterpause ist vorbei und es geht wieder ans Eingemachte. Ich hoffe auf zahlreiches Erscheinen zu den ersten Trainingseinheiten. Die Rückrunde startet am Sonntag, 14. März für die Erste Mannschaft auswärts um 11 Uhr bei RW Tunesien und für die Zweite Mannschaft um 14:30 Uhr. Außerdem möchte ich alle Mitglieder der Fußballabteilung am 18. März um 20 Uhr zur ordentlichen Mitgliederversammlung mit Neuwahlen der Abteilungsleitung in die Vereinsgaststätte Hardeck einladen.

Auf ein Neues,
euer Abteilungsleiter,
Markus Foidl

DIE WEIHNACHTSFEIER WURDE UNTERSTÜTZT VON:

Firma UWS Marion
Werner Senyszyn
Firma Obi
Sport Biehl
Metzgerei Kollmer
BMW
Vereinswirt Harry
Münchner Nordrundschau
1860 München,
FC Bayern München
Firma Conrad
Hamburg Mannheimer (Püspöki)
Firma Douglas
Raiffeisenbank
Sporthaus München
Rolf Heider
Familie Rucker sen.
Familie Säger
Andreas Stanzel
Julia Kristanec
Andreas Herzig
Florian Gschwendtner
Mandy Sommer
Familie Schwaiger
Familie Köck
uvm.

THE DOME 2009 „DIE WEIHNACHTSFEIER“

DIE CHARTPARTY DES JAHRES WAR ZUM ERSTEN MAL ZU GAST IN MÜNCHEN HARTHOF UND SCHRIEB DABEI SCHON WIEDER MUSIKGESCHICHTE. DIE FUßBALLABTEILUNG DER SPORTFREUNDE HARTECK WURDE ZUR SENSATION IN ELF JAHREN THE DOME „DIE WEIHNACHTSFEIER“. MIT DEM ÖSTERREICHISCHEN STAR-MUSIKER FALCO STAND ZUM ERSTEN MAL EIN KÜNSTLER AUS DEM BEREICH DER VERSTORBENEN MUSIK AUF DER BÜHNE –UND DIE REAKTIONEN AUF SEINEN AUFTRITT WAREN UNBESCHREIBLICH.

Der 53te THE DOME in München begann für Spieler, Spielerfrauen, Sponsoren, Gäste und Mitglieder am späten Nachmittag mit dem Empfang aller Künstler am traditionellen Gelb-Schwarzen Teppich. Jeder Act lief über diesen in das Vereinsheim und zeigte sich weder den Fotografen noch stand jemand für Interviews zur Verfügung. Nachdem alle Stars und Sternchen sich im Geschäftszimmer versammelt hatten konnte es am Abend mit der Show losgehen.

Mit an die 100 geladenen Gästen war das Vereinsheim zwar gut gefüllt, doch wie man auf den Rängen erkennen konnte nicht ausgefüllt. Beim Warm-Up-Programm wurden zunächst alle für die Show in Stimmung gebracht. Das traditionelle Weihnachtsgedicht durfte nicht fehlen. Es wurde über eine Online-Suche bei Google gewählt, bei dem zehn Gedichte zur Auswahl standen und bot hier die Einleitung für die nun beginnende Weihnachtsshow. Natürlich wurden auch Preise verteilt, da man das neue Award Konzept umsetzen wollte. In der Kategorie „Bester Fußballmanager“ mussten sich Uli Hoeneß und Felix Magath gegen Markus Foidl geschlagen geben. Nach seiner Dankesrede kam dann der erste große Künstler. Mit FALCO und seiner ersten Single „Der Kommissar“ wurde es in den ersten Reihen ziemlich heiß, denn die Technik wurde bei dieser wie auch vielen weiteren Acts großgeschrieben. Im

weißen Jackett heizte er der Menge ein. Tosender Applaus! Der zweite Preis ging an Nenad Basic der in der Kategorie „Bester 30jähriger Geburtstag“ vom Publikum gewählt wurde. Als die WEATHER GIRLS mit



„It's raining man“ die Bühne rockten hielt es Niemanden mehr auf den Sitzen. Das Vereinsheim rockte und die zwei Grazien holten alles aus den Gästen raus. Mit dieser Stimmung im Gepäck empfing Werner Wotke seinen Preis als Bester Trainer 2009 und dankte der „stadn Zeit“. Das Moderatorenpaar Florian und Florian führte souverän durch die Show und lockerte sie mit dem einen oder anderen Witz auch ein wenig auf. Es folgte ein sehr gut gelungenes Comeback des Münchner Musikers LOU BEGA mit seinem größten Song „Mambo No 5“. Leider musste er Kleidung lassen, da seine Schulden durch die hiesige A-Jugend eingetrieben wurden. Für die Romantik in der Show sorgte – wie schon die Jahre zuvor auf der Weihnachts-Bühne – Schmusetrainer Marc Wiebe mit seiner Ansprache über die 2. Mannschaft der Sportfreunde Hardeck nachdem er seinen verdienten Preis als „jüngster Trainer“ entgegen nahm.

Der zweite Teil der Show wurde von einem absoluten Megapromi eingeleitet, LADY GAGA, die in der New Yorker Clubszene schon seit Jahren einen Namen hat. In Deutschland ist sie zurzeit mit „Bad Romance“ in den Charts, doch für das ausgewählte Publikum sang sie „Paparazzi“. Sie präsentierte wieder einmal ein selbst gestaltetes Kostüm und viel nackte Haut. Sichtlich erregt nahm Werner Senyszyn seinen Preis für die



THE DOME 2009

FUSSBALL

EINLADUNG

ZUR ORDENTLICHEN ABTEILUNGSVERSAMMLUNG MIT NEUWAHL DER ABTEILUNGSLEITUNG

Liebe Mitglieder der Abteilung Fußball, die Abteilungsleitung lädt hiermit, gem. §6 der Geschäftsordnung der SFH, alle Mitglieder über 18 Jahren zur Ordentlichen Mitgliederversammlung mit Neuwahl der Abteilungsleitung

am Dienstag, 18.03.10, um 20 Uhr ins Vereinsheim ein.

ES ERGEHT FOLGENDE TAGESORDNUNG:

1. Feststellung der Stimmberechtigten
2. Begrüßung durch den Abteilungsleiter
3. Berichte der Abteilungsleitung
4. Bildung des Wahlausschusses
5. Entlastung der alten Abteilungsleitung
6. Wahl der neuen Abteilungsleitung
7. Behandlung vorliegender Anträge
8. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 7 müssen schriftlich bis spätestens 4. März 2010 beim Abteilungsleiter vorliegen. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Mit sportlichen Grüßen, gez. Markus Foidl, Abteilungsleiter



Während nun auf der großen Bühne die Um- und Aufbauarbeiten für den großen Auftritt von Rammstein liefen, empfing Marc Wiebe noch einen Preis, weil er ihn nun mal verdiente. Dann war es endlich soweit, der große Auftritt der Star-Band, der von den vielen Älteren sicherlich mit einiger Skepsis erwartet worden war, stand bevor. The Dome inszenierte den Auftritt von Rammstein stilschlecht. Unter der Leitung von Pyrotechnikern begleitete Nebel und Blitz das Gastspiel der deutschen Schockband. Düstere Dekoration sorgte dazu für das richtige Ambiente. Als der Song „Engel“ erklang, waren alle Zuschauer und alle weiteren



Popkünstler völlig sprachlos. Zugabe-Rufe, Standing Ovations und Gänsehaut begleiteten den Auftritt der Band. So etwas hatte man selten erlebt und gehört und es fiel nun schwer, sich auf das nächste Jahr und die nächste Weihnachtsfeier zu freuen. Was wird uns erwarten?

Beste (längste) Rede 2009 entgegen und bedankte sich bei unserer AH. Jetzt war es soweit der große Auftritt stand bevor, denn niemand weniger als AC/DC gab sich die Ehre und besuchten uns im Vereinsheim.



Wird dies noch zu steigern sein? Wir werden sehen! Bei der darauffolgenden After Show Party ging es wieder einmal voll zur Sache. Die VIP Gäste mischten sich unter die Prominenten und es wurde bis spät in die Nacht getanzt und gefeiert!

F.K.



Sie spielten einen ihrer größten Hits „Hells bells“ und sorgten damit für einen der Höhepunkte der Weihnachtsfeier.



www.sskm.de

Herzlich willkommen.
Der einfache Weg zu
Ihren Konten.

- 24 Stunden, von zu Hause aus und weltweit
- Ausgewählte Produkte und Services online abschließen oder bestellen

Stadtsparkasse
München

Die Bank unserer Stadt.

Servus liebe Hartecker/Harteckerinnen,

Ich wünsche allen ein gutes neues Jahr 2010 mit viel Gesundheit und Nächstenliebe!

Die Weihnachtstage liegen hinter uns, welche ihr hoffentlich genossen habt und auch gut ins neue Jahr reingerutscht seid. Jetzt liegt ein ganzes Jahr vor uns. Aber bevor wir nach vorne schauen, wagen wir einen Blick ins alte Jahr zurück. Wir hatten letztes Jahr unser 60stes Vereinsjubiläum und hatten zwei Mannschaften, die als Meister ihre Saison beendeten. Nachträglich möchten wir der D-Jugend von Mandi Sommer und unserer A-Jugend von Chris Egger und Andre Jakob zur Meisterschaft gratulieren.



Leider ist die D-Jugend nicht aufgestiegen, da der BFV nur drei Aufstiegsplätze für vier Meister zur Verfügung hatte. Bei den Aufstiegs Spielen fehlten einige Spieler und somit konnten sich die Jungs nicht durchsetzen. Die A-Jugend ist im zweiten Anlauf aufgestiegen, aber da die Spieler, in den Seniorenbereich gehen mussten, kämpft nun eine junge A-Jugend mit Spielberechtigten B-Jugendspielern um den Verbleib in der Kreisklasse. In der neuen Saison 2009/10 haben wir zwei F-Jugenden, drei E-Jugenden, eine D-Jugend, zwei C-Jugenden, eine B-Jugend, eine A-Jugend und eine Mädels B-Jugend.



Wir haben die Jugend durchgehend besetzt, obwohl dies von Jahr zu Jahr schwieriger wird. Darauf können wir stolz sein. Dafür braucht man aber auch Trainer und Betreuer, die ihre Freizeit in den jeweiligen Mannschaften investieren und deswegen ein Dankeschön an alle Trainer. Bedanken möchte ich mich auch noch mal bei allen Helfern, die bei unserem Sommerturnier geholfen haben, egal ob im Verkauf, beim Pfeifen oder auch bei allen Spendern für die Kuchen und Salate. Wer am 25./26. Juli auf der Bezirkssportanlage zu Gast war, konnte von früh bis spät dem Treiben zusehen, wurde gut gepflegt und konnte einige Spiele anschauen. Wir hatten ca. 100 Jugendmannschaften zu Gast, eine Hüpfburg, eine Schussmessenanlage und einen Souvenirstand. Es war was los auf dem Fußballplatz, das war schön anzusehen. Doch leider ist es fraglich, ob wir 2010 ein Sommerturnier auf der Bezirkssportanlage veranstalten können. Ab März werden die Spielfelder



mit neuen Bewässerungsanlagen ausgestattet, der Kunstrasen wird komplett erneuert und die Flutlichtanlagen werden auch ausgetauscht. Somit kann keiner sagen wie die Arbeiten verlaufen und wann die Spielfelder fertig gestellt werden. Wir sehen uns schon nach Alternativen um und hoffen wieder ein schönes Sommerturnier auf die Beine zu stellen.

Die Rückrunde kann wegen der Umbauarbeiten auf der Anlage und der Verfügbarkeit der Plätze etwas problematisch verlaufen, aber auch dieses wird vorbei gehen.



Zum Ausklang des Jahres 2009 hatten wir unsere Jugend-Weihnachtsfeiern am 4. (Kleinfeld) und 11. Dezember (Großfeld) im Vereinsheim. Die A-Jugend feierte bei den Senioren am 12. Dezember mit! Alle drei Feiern waren gut besucht und wir hatten viel Spaß. Um gelungene Weihnachtsfeiern durchzuführen, braucht man im Hintergrund immer einige Personen, die das organisieren und vorbereiten. Allen Helfern ein riesiges Dankeschön für die Arbeit und Mühe, die sie eingebracht haben.



Nun schauen wir nach vorne. Wir veranstalten seit Mitte Januar einen Trainerkurs auf unserer Anlage, der von einem BFV-Trainer geleitet wird (Trainerschein C-Lizenz Breitensport). Das ist der erste Teil von Dreien, die absolviert werden müssen, bevor man die Trainer-Lizenz bekommt. Der Kurs wird bis Mitte März dauern und es nehmen ca. 20 Trainer, auch von anderen Vereinen daran teil.

Am Dienstag, 4. März findet um 19 Uhr im Vereinsheim der Vereinsjugendtag mit Wahlen der Jugendleitung statt. An der Sitzung können alle Mitglieder der Fußballabteilung teilnehmen, die zwischen 12 und 18 Jahren alt sind und alle Jugendtrainer. Ich hoffe auf zahlreiches Erscheinen. Dann zum letzten Punkt meines Berichtes.

Dieses Jahr wird der Maibaum bei uns im Vereinsheim neu aufgestellt. Mitte April wird der Maibaum umgelegt, dann von der Rinde befreit, angestrichen und mit Schildern der einzelnen Abteilungen unseres Vereins bestückt. Er wird am Samstag, 1. Mai im neuen Glanz aufgestellt. Ablauf und weiteres könnt ihr dann den Aushängen am Platz und im Vereinsheim entnehmen. Ich hoffe, wir sehen uns am Fußballplatz und vielleicht beim Maibaumfest.

Euer Jugendleiter,
Nenad Basic



KEGEL- UND KUGELPROFIS AUF DER KINDERWEIHNACHTSFEIER

Am 18. Dezember des vergangenen Jahres fand im Tannenhof die Kinder- und Jugendweihnachtsfeier unserer Ju-Jutsu Abteilung statt. Wie bereits im Vorjahr, ging es auch diesmal wieder zum Kegeln, wobei unser Nachwuchs ein weiteres Mal seine zahlreichen sportlichen Talente unter Beweis stellen konnte, ob beim Kegeln oder Kugelstoßen – wer achtet da schon auf die Details. Insgesamt erschienen ca. 15 Kinder mit ihren Eltern und weiteren Familienangehörigen zur Feier. Während die Hungrigsten unter uns schon (sehnsüchtig) das Essen erwarteten – entschuldigt bitte nochmals die kleine Verzögerung – genossen alle das nette Beisammensein und den freundschaftlichen Austausch auch außerhalb der Sporthalle. Neben sportlichen Aktivitäten und dem gemeinsamen Essen, konnten sich die Kinder- und Jugendlichen über einige kleine Geschenke freuen. Dieses Jahr gab es, für die Modebewussten ein Ju-Jutsu Armband und einen Aufnäher. Vielen Dank für euer zahlreiches Erscheinen und die netten Geschenke für die Trainer, wir haben uns sehr gefreut und hoffen natürlich, dass auch den Kindern unsere Geschenke gefallen haben. Ansonsten liebe Kinder, immer fleißig weiter Kegeln/Kugelstoßen üben; wir sind schon gespannt, wen wir bei der nächsten Feier zum Kegel-Meister küren dürfen.

Roman



WEIHNACHTSFEIER MIT VIDEORÜCKBLICK

Am 18. Dezember veranstalteten wir in unserem Vereinsheim die Weihnachtsfeier unserer Abteilung. Leider kamen nur etwas mehr als ein Dutzend Mitglieder. Wir hatten im Nebenraum wieder Lebkuchen, Gebäck und selbstgemachte Plätzchen (Danke Stefan)



auf dem Tisch. Nach einer kurzen Begrüßung und einem Jahresrückblick durch Reinhard, konnten wir uns an den Highlights aus 2009 mittels Fotos und Videos erfreuen. Das dank der technischen Unterstützung von Rene. Anschließend wurden noch Angelika und Daniela für ihre ständige Einsatzbereitschaft mit je einem kleinen Präsent bedacht.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft konnten nicht verteilt werden, da die entsprechenden Mitglieder nicht anwesend waren. Nach dem gemeinsamen Essen fand der Abend noch in schönen Gesprächen einen

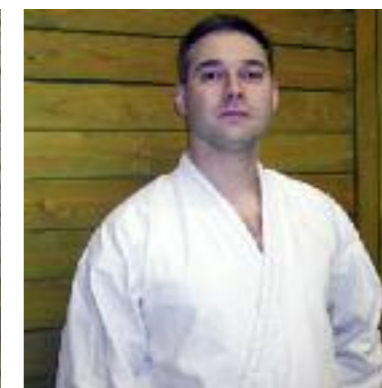


geselligen Ausklang, so dass die letzten Sportfreunde erst zu späterer Stunde die Gaststätte verließen. Wie ich später erfuhr konnte Ilja nicht teilnehmen, da er zu dieser Zeit Vater von Zwillingen wurde.

Alles Gute für dich, die Söhne und deine Frau!

TRAINER ERFOLGREICH BEI DAN-PRÜFUNGEN

Im letzten Jahr hatten wir zwei Mitglieder, die sich der besonderen Belastung einer Dan-Prüfung aussetzten. Unser Jugendleiter Roman trainierte fleißig und besuchte auch die Vorbereitung im Bayernseminar. Den letzten Feinschliff erhielt er bei Trainingsstunden mit Tobi und so begab er sich gut vorbereitet zur Prüfung zum ersten Dan am 31. Dezember in Esting. Jeder, der sich dieser Aufgabe schon mal gestellt hat weiß, dass es ein deutlicher Unterschied zu den vorherigen Prüfungen im Kyubereich ist, schon aufgrund der Teilnehmer aus verschiedenen Vereinen und der ständigen Frage nach Vorkenntnissen. Roman hat sich aber gut geschlagen und konnte deshalb nach einigen schweißtreibenden Stunden die Urkunde für eine erfolgreiche Meisterprüfung mit nach Hause nehmen. Am 9. November war dann sein erstes Training mit neuer Graduierung. Bei dieser Gelegenheit überreichte ihm Reinhard ganz offiziell seinen neuen schwarzen Gürtel, was dann eine kleine Feier am Ende des Kindertrainings zu Folge hatte. Dabei gratulierten auch die Kinder und Romans erster Trainer, unser Ehrenmitglied Rudi. Marko kannte den Stress einer Danprüfung schon, aber der zweite Dan hat noch ein paar Techniken mehr, wodurch es nicht einfacher wird.



Trotzdem stellte er sich der Herausforderung am 12. Dezember in Germering. Auch hier zeigte sich die intensive Vorbereitung mit Tobi als Erfolgsgarant und Marko hat keine größeren Probleme, um nach sechs Stunden die Urkunde für den 2. Dan übereicht zu bekommen. Herzliche Glückwünsche an beide Trainer zu ihren Erfolgen.

ERFOLGREICHE KALI SIKARAN PRÜFUNG



Am 16. Dezember haben einige unserer Trainierenden im Kali Sikaran in einer anspruchsvollen und vor allem schweißtreibenden Prüfung die nächste Graduierung (Phase 2 und 3) erreicht. Wir gratulieren!

Tobi

LEHRGANG MIT HOCHKARÄTIGEM TRAINER GEPLANT

Für Mittwoch, 03. März um 20 Uhr haben wir die diesjährige Jahreshauptversammlung unserer Abteilung in der Turnhalle der Hugo-Wolf-Schule geplant. Da ein Thema die Neuwahl der Abteilungsleitung ist, wäre eine zahlreiche Teilnahme wünschenswert. Die offizielle Einladung ist auf unserer Homepage und an den Aushängen einsehbar.

Vermutlich nach den Osterferien, also im April, wollen wir die nächste Gürtelprüfung in unserer Abteilung abhalten. Noch vor den Sommerferien kommt dann wahrscheinlich eine weitere Prüfung bei den Kindern. Also seid eifrig im Training.

Ob wir uns in diesem Jahr neue Matten beschaffen werden, hängt von der Finanzsituation ab. Eventuell können wir auch Matten der Judoabteilung übernehmen. Aber dies wird sich erst in den nächsten Monaten zeigen.

Am Sonntag, 14. März, veranstaltet unsere Kali Sikaran Gruppe von 14 bis 19 in der Turnhalle an der Wegenerstraße einen Lehrgang mit John Ward, einem hoch und vielfältig graduierten Trainer.

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten zugänglich. Nähere Infos findet ihr auf unserer Homepage.

LIEBE SPORTFREUNDE

ich möchte mich als neue Abteilungsleitung Turnen kurz bei Euch vorstellen: Mein Name ist Birgit Piereth – einige kennen mich noch als Birgit Wandel – und ich bin seit 1984 Mitglied bei den Sportfreunden Harteck. Dort habe ich einige Erfahrungen im Bodenturnen und Jazzdance mitgenommen, bevor ich selbst mit 18 Jahren meinen Übungsleiter für Gymnastik und Tanz absolviert habe. Im Weiteren habe ich mich dann in diversen Bereichen weitergebildet: Kinderturnen, Aerobic- und Step-Aerobic, (Trainer-B-Lizenz bei der Euroeducation), Wirbelsäule und Prävention (Trainerschein Prävention), Power-Fit-Yoga und Pilates sowie Großtrampolin. Zurzeit trainiere ich die Mutter und Kind-Gruppe (Mo um 17 Uhr) und die Step-Aerobic-Gruppe (Di um 20 Uhr). Außerdem gebe ich im Injoy, Heidemannstraße, Wirbelsäulen- sowie Step-Aerobic-Stunden. Nebenbei tanze ich noch in einer Showtanzgruppe, mit welcher wir im Fasching, bei Geburtstagen, Betriebsfeier oder sonstigen Events auftreten. Sollte hier mal jemand Interesse/Bedarf haben, meldet euch bitte bei mir!

Mein eigentlicher Beruf ist zwar Bankkauffrau, aber wie Ihr seht, ist der Sport meine Leidenschaft, vor allem, den Spaß an Bewegung rüberzubringen, bei den „Kleinen“ wie bei den „Großen“.

Alfred verlässt uns leider, da er sich ein zweites berufliches Standbein aufbaut. Wir wünschen ihm dazu viel Glück.

Lieber Alfred, vielen Dank für deine langjährige Unterstützung und Arbeit für unseren Verein. Es ist schön, dass du uns bzw. mir angeboten hast, mich jederzeit mit deiner Erfahrung zu unterstützen und auch dienstags beim Yoga ab und zu vorbeischauen wirst.

Kurz vorstellen wollte ich außerdem noch unsere Kassiererin sowie unsere Jugendleitung und Pressewartin:

- Kassiererin: Christine Steinle
- Pressewartin: Isabella Hirth
- Jugendleitung: Isabella Hirth und Tanja Hofbauer

Vielen Dank, dass Ihr mich bei dieser Aufgabe unterstützt! Bedanken möchte ich mich noch bei unserem Vorstand Alexandra, Fritz (Verwaltung), Andy (Kasse) sowie Florian und Christina (Jugend), da es ohne ehrenamtliche Mitarbeiter nicht möglich ist, einen so großen Verein (ist schon wie eine kleine Firma) zu verwalten. Auch erwähnen möchte ich unseren Manfred (Nikolaus) und ihm für seine vielen Einsätze, die er mit viel Liebe absolviert, danken.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine sportliche Zusammenarbeit. Es würde mich freuen, neue Gesichter bei den Kindern wie auch bei den Erwachsenen zu sehen. Fragt doch einfach eine Freundin oder Freund, ob sie nicht mal mitkommen wollen. Sport in der Gemeinschaft macht Spaß.

Für Fragen und Anregungen ruft mich gerne an oder schickt mir eine Mail. Tel. 089/31232031 - turnen@harteck.de Eure Birgit.



Kinderturnen Nikolaus



Kindertanzen 2009



Kinderturnen Nikolaus



Kinderturnen Nikolaus

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

WIR WERDEN FÜR DIE GRUNDSCHULKINDER AM MONTAG VON 18 UHR BIS 19 UHR IN DER BERNAYSSCHULE EINE ZUSÄTZLICHE STUNDE EINRICHTEN, DA AM DIENSTAG IN DER SCHULE HILDEGARD-VON-BINGEN-ANGER FAST 50 KINDER ANGEMELDET SIND. ES WÄRE SCHÖN, WENN EINIGE ZUM MONTAG WECHSELN, DORT BESTEHT DIE MÖGLICHKEIT AUCH MAL DAS GROßTRAMPOLIN AUSZUPROBIEREN.

WER INTERESSE AN EINER RÜCKEN- UND/ODER BAUCH-BEINE-PO-STUNDE HAT: ICH HABE DIE MÖGLICHKEIT AB 15. APRIL 2010 IN DER KIRCHE ST. MATTHÄUS, EDUARD-SPRANGER-STRASSE AM DONNERSTAGVORMITTAG EINE RÜCKENSTUNDE (9.15 UHR) UND EINE BAUCH-BEINE-PO-STUNDE (10 UHR) ANZUBIETEN. DIE STUNDEN FINDEN JEWEILS ZEHNMAL STATT. PRO STUNDE FALLEN VIER EURO AN (FÜR VEREINSMITGLIEDER DREI EURO). WER TEILNEHMEN MÖCHTE, KANN SICH BIS 22. MÄRZ 2010 BEI MIR ANMELDEN. DIE KRANKENKASSE BEZUSCHUSST DIE PRÄVENTIONSSTUNDE, EVTL. AUCH DIE BBP-STUNDE. FRAGT DOCH BEI EURER KASSE EINFACH MAL NACH.

Außerdem bieten wir in einem Nebenraum Kinderbetreuung für zwei Euro die Trainingsstunde an. Bei Interesse bitte frühzeitig melden.



TAI-BO/KONDITION/BBP MIT DR. KATJA OPELT

Diplombiologin, seit drei Jahren als Tai-Bo Trainerin im Verein SF Harteck tätig, über 15 Jahre Erfahrung im Bereich Turnen und Fitnessgymnastik, Trainerlizenz X-Do® Instruktor (Saf&Beta Bildungsakademie) Hobbys: Fahrradfahren, Bergsteigen, Tauchen, Fotografie

Tai-Bo ist eine Fitnessgymnastik, die Kampfsportelemente mit rhythmusbetonter Musik einbezieht. Durch eine Vielfalt an Bewegungsmöglichkeiten und die Intensität eines ausgewogenen Kräftigungstrainings bietet Tai-Bo ein Ausdauer-, Dehnungs- und Entspannungsprogramm. Tai-Bo fördert die Gewichtsreduktion, steigert das Selbstvertrauen, macht Spaß und verbessert die Körperhaltung und Koordinationsfähigkeit. Gleichmaßen hilft Tai-Bo ausgezeichnet bei der Bewältigung von Stress, da sich die Teilnehmer nicht zu sehr auf Choreographie und Tanz konzentrieren müssen, sondern ihre Aufmerksamkeit ganz auf sich selbst und das Training lenken können.

Lust sich mal wieder so richtig auszupowern?

WILLST DU MEHR ALS NUR DIE TYPISCHEN PROBLEMZONEN TRAINIEREN UND DABEI NOCH DEN SPASS AM SPORT IN DER GRUPPE GENIEßEN?

DANN SCHAU DOCH EINFACH MAL BEI UNS VORBEI, INTERESSENTEN ALLER FITNESS-LEVEL UND ALTERSGRUPPEN SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

Mutter-Kindturnen	(0-3 J.)	MONTAG	17.00-18.00	Birgit	Bernay.
Kleinkinderturnen	(3-6 Jahre)	MONTAG	17.00-18.00	Anja, Steffi, Astrid	Bernay.
Kinderturnen	(6-9 Jahre)	MONTAG	18.00-19.00	Marta, Tamara, Martina	Bernay.
Fitnessstraining		MONTAG	18.30-20.00	Sigi	Wegenerhalle
Kinderturnen	(6-9 Jahre)	DIENSTAG	17.00-18.30	Martina, Anja, Isabella	Hildegard-v.B.A.
Entspannungsgymnastik		DIENSTAG	19.00-20.00	Sigi, Alfred	Wegenerhalle
Step & Fitness	(ab 14 Jahre)	DIENSTAG	20.00-21.00	Birgit	Wegenerhalle
Kinderturnen	(10-18 Jahre)	DONNERSTAG	17.30-19.30	Tanja, Alexandra	Bernay.
Thai-Bo/Konditionstraining/BBP	(ab 14 Jahre)	DONNERSTAG	19.30-20.30	Katja	Wegener.
Kindertanzen		FREITAG	18.00-19.00	Alexandra, Tanja	Bernay.
Trampolin		FREITAG	18.15-20.30	Isabella	Bernay.

SCHAU DOCH EINFACH MAL VORBEI! INFOS: TEL. 089/31232031 ODER WWW.HARTECK.DE

Liebe Taekwondo-Familie,

Am Freitag, 23. Oktober, fand unsere dritte Gürtel-Prüfung in der Wegenerhalle statt. Die Leistungen beurteilte der Prüfer Uwe Neumann als sehr gut. Zwei Prüflinge konnten den weiß-gelben Gürtel überspringen und haben den gelben Gürtel erreicht. Hierzu gratulieren wir Diamant Balidemaj und Saidu Sylla.

Die 1. Gürtel-Prüfung 2010 findet am 26. Februar ab 17 Uhr in der Wegenerhalle statt.

Am 24. Oktober fand der 3. CircleCup in Wasserburg statt. Es nahmen insgesamt 23 Vereine mit rund 205 Kämpfern teil. Auch von uns waren fünf Kämpfer am Start und alle konnten Medaillen erringen. Für die gute Unterstützung bedanken wir uns bei unserem Coach Nousayer Gutet, der bei seiner Coach-Prämie gute Arbeit leistete.

1. Kücük, Deniz	Jug.D -57kg	1. Platz	Gold
2. Cengiz, Baris	Jug C -57kg	1. Platz	Gold
3. Kücük, Mert	Jug.B +57kg	2. Platz	Silber
4. Tiefenthaler, Markus	Jug.B -33kg	2. Platz	Silber
5. Karatas, Merve	Jug.B -50kg	2. Platz	Silber

Unsere Halloween-Party am 30. Oktober war ein voller Erfolg. Mit lustigen und grusligen Verkleidungen hatten Groß und Klein mächtig Spaß. So gab es neben vielen Süßigkeiten auch Zeit für heftiges Toben und Spielen.

Das ereignisreiche Jahr 2009 haben wir mit unserer Weihnachtsfeier am 11. Dezember festlich zum ausklingen lassen.

Mit allerlei Köstlichkeiten, die von den Eltern unserer Schüler gespendet wurden, konnten auch viele Schüler mit Medaillen und Pokalen geehrt werden. Zudem wurden die Schülerin und der Schüler des Jahres mit einem Pokal ausgezeichnet. Hierzu gratulieren wir Michelle Osterholzer und Markus Tiefenthaler. Wir bedanken uns bei allen mitwirkenden Eltern für das gute Gelingen dieser Feier.

Am 20. März findet der 1. CircleCup in Kirchseeon statt. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme unserer „alten“ Kämpfer und werden auch einige Schüler mitnehmen, für die dies der erste Wettkampf sein wird. Ebenso soll im März auch der DanRhoCup in Karlsfeld stattfinden. Der genaue Termin steht bisher leider noch nicht fest.

Euer Jugendleiter Tom

STADTRUNDGANG IM DEZEMBER

Eine andere Stadtführung wie üblich. Es wurden keine Jahreszahlen genannt und auch fast keine Herrschernamen. Wir haben einfach einige interessante Objekte angeschaut. Vom Karlstor gingen wir am „Brunnenbuberl“ vorbei zur Bürgersaalkirche und weiter zur Michaelskirche. Dann ging es zum „schönen Turm“ und anschließend zum Domplatz. Über die Schäfflerstraße erreichten wir den „alten Hof“. Am Weinstadel vorbei marschierten wir zum alten Rathaus und gleich dahinter ist schon der Viktualienmarkt, der letzte Punkt dieser Führung. Bei jedem Halt gab es eine Legende, eine Schaugeschichte oder einen Tatsachenbericht. Obwohl das Ganze nur gut eineinhalb Stunden dauerte, waren doch alle froh, dass wir uns beim „Paulaner im Tal“ aufwärmen und etwas Gutes essen konnten.



THEATER UND GESELLIGKEIT

Nachdem unsere, für Oktober 2009 geplante Wanderung in Maisach, zweimal wegen schlechtem Wetter abgesagt werden musste, hatten wir für den 20. November nur Aktivitäten für die warme Stube vorgesehen.

Zur Einstimmung hat Karl-Heinz, anlässlich seines 70. Geburtstags, die Freizeitgruppe in das Cafe am Augustinum, eingeladen. Von dort fuhren wir gemeinsam zur Bauernbühne "am Hart". Die aufgeführte Komödie "Italienische Zustände" hat uns für das lange Anstehen an der Kasse voll entschädigt. Im Weißblaubübel in der Sudetendeutsche Straße ließen wir in fröhlicher Runde den Tag ausklingen.



Der Wenprechtshof

Ein echtes Münchner Wirtshaus

bei uns kocht der Chef

Die Wirtsleut
Gerhard und Ingeborg Röttger
heißen Sie herzlich willkommen

- ab 9 Uhr Frühschoppen mit frischen Weißwürsten
- ab 11 Uhr durchgehend warme Küche
- bayrische Schmankerl
- Kaffee und Kuchen
- Kinderspielplatz
- großer, gemütlicher Biergarten mit Sonnenterrasse
- Brotzeit darf mitgebracht werden
- Kegelbahnen
- schöner, heller Saal bis 280 Personen
- es darf "gekartelt" werden

Öffnungszeiten:
täglich von 9:00 bis 01:00 Uhr



Max-Liebermann-Straße 6
80937 München
Telefon (089) 311 19 50
Telefax (089) 316 52 48



MIT EINER DREIKONTINENTALEN MANNSCHAFT IN DIE BAYERNLIGA

Wir möchten unsere „neue Mannschaft“ in der Bayernliga begrüßen und ein paar Informationen dazu geben. Die Statistik zeigt folgendes über die Kämpfer auf: „drei Kontinente sind vertreten, der jüngste Kämpfer ist derzeit noch 16 Jahre alt, der älteste Mitstreiter wird nicht verraten. Alphabetisch gesehen fängt die Namensliste mit Aksoy an und endet mit Z wie Zurab. Es sind 44 Kämpfer gemeldet, hiervon 22 mit Hartecker Judopass. Wenig Preußen-Beteiligung, aber so tummeln sich doch einige Deutsche Meister, Deutsche Vizemeister in allen Altersklassen darunter. So „paradiesvogelhaft“ diese Angaben erscheinen mögen mit so vielen Individuen, so ist vor allem eines sicher, es gibt einen Neustart mit „einer“ Mannschaft, die HARTECKER!

HIER DIE JUNGS IM EINZELNEN:

Güngörmüs Yusuf, Partskanashvili Zurab, Dr. Katko Peter, Franz Florian, Krüger Ralf, Kaplan Iskender, Piprek Patrick, Hinterleitner Wolfgang, Brettner Maximilian, Filipczyk Piotr, Sachs Florian, Nerowski Alexander, Piprek Adolf, Brenner Alwin, Brunner Sven, Laut Stephan, Kienesberger Benjamin, Schilling Georg, Schnöbel David, Henze Christoph, Schneider Stefan, Aksoy Timur, Wagner Bernd, Borowac Alexander, Martan Benjamin Schmidt Alexander, Dillgen Marcus, Wächter Daniel, Lackner Florian, Böhm Florian, Endras Robert, Geirhos Benjamin, Baur Konrad, Baur Herbert, Baur Gerhard, Baur Philipp, Leubner Max, Geierhos Marcus, Skrynecki Nicolai, Franz Tobias, Barzic Florent, Lyakine Nasserredine, Charushnikov Dmitry, Franz Peter

BAYERNLIGA 2010 (STAND: 02.11.09)

1.	Kampftag	30. Jan 10	TSV Peiting	SF Harteck München
2.	Kampftag	13. Feb 10	SF Harteck München	TSV Königsbrunn
3.	Kampftag	27. Feb 10	Bushido Amberg	SF Harteck München
4.	Kampftag	13. Mrz 10	TSV Lohr	SF Harteck München
5.	Kampftag	24. Apr 10	TSV Mainburg	SF Harteck München
6.	Kampftag	15. Mai 10	SF Harteck München	Kodokan München
7.	Kampftag	26. Jun 10	SF Harteck München	TG Landshut

Erstgenannter Verein ist Ausrichter.

Beim 3. und 4. Kampftag werden wir mit einem großen Bus anreisen! Wer mitfahren will, bitte bei unserem Verwaltungsleiter Fritz Schottenheim rechtzeitig anmelden.

HARTECKER Ü30 KÄMPFER WAREN WIEDER ERFOLGREICH

Bei den Kämpfen im Jahr 2009 konnten die Hartecker Veteranen wieder große Erfolge feiern. Angefangen bei der Internationalen Österreichischen Meisterschaft bei denen gleich zwei erste Plätze von Florian Frischmann und Adolf Piprek erreicht wurden, über das erfolgreiche Auftreten in Prien mit Silber für Max Sonner, Stefan Schneider und Georg Schilling, Bronze für Florian Frischmann und guten Begegnungen von Iskender Kaplan und Wolfgang Hinterleitner.

Der Höhepunkt wurde in Lignano, Italien, erzielt. Mit dem dritten Platz von Robert Endrass M4 -90kg auf der Europameisterschaft, sowie zwei siebte Plätze für Wolfgang Hinterleitner und Adolf Piprek und der guten Teilnahme von Ralf Krüger und Florian Frischmann.

Die Deutsche Meisterschaft brachte Nasserredine Lyakine den 2. Platz, Bronze erhielten Adolf Piprek, Stefan Schneider, Wolfgang Hinterleitner und Alwin Brenner.

Auf der diesjährigen WM waren die Hartecker ebenso mit zwei fünften Plätzen von Wolfgang Hinterleitner und Adolf Piprek sowie einem 9. Platz für Alwin Brenner vertreten. Hier wäre deutlich mehr drin gewesen, doch das Quäntchen Glück war hier den Judoka aus dem Münchner Norden nicht vergönnt.

Ob sich die Judo-Veteranen ebenso bei den anstehenden Meisterschaften in 2010 behaupten können wissen, die Sterne. Dass sie das vorhaben, wissen die Kämpfer und der Verfasser dieses Artikels.

Pit

WEIHNACHTSFEIER SENIOREN

In diesem Jahr war alles anders. Naja, nicht alles war anders. Der Sieger des Weihnachtsturniers war der Gleiche – Der Gewinner ist: Herbert Baur. Herbert der sich an diesem Tag bei dem letzten Qualifikationskampf für die Deutsche Meisterschaft noch qualifizieren konnte, erreichte auch die höchste Punktezahl in der Regionalliga. Aber nun von Anfang an: Wie jedes Jahr trafen die Gäste nach und nach ein, der Saal füllte sich noch kurz vor dem Dessert, diesmal auf türkisch, wie das ganze Menü, das von Yusuf und Gülfli mit dem neuen Wirt des Vereins erdacht wurde. Nach einer Ansprache von Alwin und Yusuf wurde das Programm vorgestellt. Den Beginn machte traditionsgemäß der Hartecker Mitvorstand und Verwaltungsleiter Fritz Schottenheim, nach einem kräftigen Schluck vom Stamperl und Weißbier legte er den Zuhörern ein launiges Potpourri über die kleinen Ereignisse des Judoalltages samt Email-Verkehr dar. Im Anschluss kam der Weihnachtsmann im rosa Gewand und weicher Hüfte und brachte den Machern der Judoabteilung den Umgang mit einem Regenschirm bei. Nach der süßen Nachspeise, wurden die Sieger des diesjährigen Weihnachtsturniers geehrt, sowie der Bezirksligakämpfer des Jahres 2009, Adolf Piprek, der selbst leider nicht anwesend sein konnte, vorgestellt. Nach weiteren Ehrungen und Geschenkübergaben wurde die Ipponparade, die schon seit Jahrzehnten eine feste Größe der Feier ist, präsentiert. Die ca. 15-minütige Judoschau mit ebenso vielen Ipponwürfen aus der Regionalliga und Bezirksliga brachte nach der Stimmauswahl einen klaren Sieger hervor. Herbert war es nicht! Nach Gülfis Videoaufzeichnung wurde es in diesem Jahr Yusuf Güngörmüs mit seinem hinlänglich bekannten Ausheber. Leider, so Yusufs Worte, waren nicht alle Ipponwürfe aus der Saison erfasst, da es hier mit Sicherheit weiteres Potential gegeben hätte. Etwa Konni Baur! Den Tag nach seinem Kampf beschrieb der Ipponsieger (Yusuf) parodistisch humorvoll, wobei er sich die typische amerikanische „Medical Soap Opera“ zum Vorbild nahm. So fand der Samstagabend an diesem 5. Dezember sein Ende in einem frühmorgendlichen „vorweihnachtlichen“ Sonntag, an dem die letzten so gegen vier Uhr nach Hause gefahren wurden!

Die Abteilungsleitung bedankt sich nochmals bei allen Beteiligten für ihr kommen und die gute Unterstützung aller helfenden Hände. Dank gilt ebenso der Abteilungsleitung, die wieder einmal gezeigt hat, welch ein tolles Team hinter der Familie Sportfreunde Harteck steckt. Danke auch an den Wirt und dessen Belegschaft für die gute Bewirtung und das lange Stehvermögen.



Pit

MEDAILLEN ZUM JAHRESBEGINN

Da kann man nur hoffen, dass das an dem frühen Termin lag: bei der Münchner Einzelmeisterschaft MU17 2010 wurden sechs Gewichtsklassen nicht ausgekämpft, weil entweder nur einer oder gar kein Kämpfer am Start war. Für die fünf Starter der SF Harteck spielte dies allerdings nur eine untergeordnete Rolle. Sie traten nämlich ausschließlich in den Gewichtsklassen bis 55kg (Frank, Christopher und Marius) und bis 66kg (Philipp und Andi) an. Und die waren beide besser besetzt.

Bis 55kg wollte Marius mindestens den zweiten Platz vom Vorjahr wiederholen. Allerdings traf er im Halbfinale auf einen starken Gegner aus Großhadern. In einem offenen und abwechslungsreichen Kampf musste der Golden Score entscheiden. Hier hatte Marius leider einen unaufmerksamen Moment, der seinem Gegner den nötigen Punkt brachte und ihn selbst auf den dritten Platz verwies. Abgerundet wurde das Ergebnis durch die beiden fünften Plätze der U17-Neulinge Chrissi und Frank, die damit ebenfalls die Qualifikation zur Südbayerischen Meisterschaft klar machten.

JUNIOREN

In der Gewichtsklasse bis 66kg gab es sogar zwei Medaillen. Philipp arbeitete sich mit zwei Siegen auf den 3. Platz. Und Andi erreichte mit guten Leistungen und großem kämpferischem Einsatz das Finale. Hier konnte er durch eine schöne Technik mit Yuko in Führung gehen. Bis zum Ende der regulären Kampfzeit musste er allerdings zwei Strafen hinnehmen, so dass es auch in diesem Kampf zu einer Entscheidung per Golden Score kam. Zu Beginn der Verlängerung schrammte Andi mit zwei schönen Ansätzen knapp an der entscheidenden Wertung vorbei. Dann aber musste er den harten Kämpfen Tribut zollen, kassierte eine weitere Strafe und musste sich mit dem zweiten Platz begnügen.

Auch wenn es in diesem Jahr nicht zu einem Münchner Meister gereicht hat: Drei Plätze auf dem Siebertreppchen und insgesamt fünf Qualifizierte für die Südbayerische sind ein respektables Mannschaftsergebnis.

Ralf Krüger

BEZIRKS-EM U17 – DIE PLATZIERUNGEN IM ÜBERBLICK:

Marius Wolf (-55kg)	3. Platz
Frank Wiemken (-55kg)	5. Platz
Christopher Gebhard (-55kg)	5. Platz
Andreas Buchner (-66kg)	2. Platz
Philipp Gieler (-66kg)	3. Platz
Franziska Piprek (-52kg)	2. Platz
Selina Weidner (-57kg)	3. Platz

JAHRESABSCHLUSSFAHRT LANDAU 2009

Am Freitag, 11. Dezember war es endlich soweit. Um 15 Uhr startete der erste Trupp nach Landau. Die Betreuer bei dieser Freizeit waren Chrissi und Lucky. Im Bus sowie in den Autos, die den vierstündigen Weg nach Landau aufnahmen, herrschte Gaudi. Als wir uns alle mit kleiner Verspätung um ca. 19.30 Uhr in der Herberge in Bad Dürkheim befanden, gingen wir sofort Essen. Als wir damit fertig waren, konnten wir uns bis 23 Uhr leise selbst beschäftigen.

Am Samstag machten wir uns um 09.30 Uhr auf den Weg zur Halle in Landau. Nachdem wir unseren Einlauf verpasst hatten, begannen die Kämpfe der MU13. Es kämpften **Mario Wittmann** -31kg, **Janis Kraft** -34kg, **Dieter Wiemken** -37kg, **Gianluca Vasile** -40kg und **Lorenz Gieler** -46kg. Mario kämpfte in der leichtesten Gewichtsklasse, hatte aber immer noch vier Kilo zu wenig. Mario, Janis, Dieter und Gianluca, die gut kämpften erreichten alle einen guten 9. Platz. Einzig Lorenz erreichte in der MU13 einen 7. Platz. Nun kamen auch die Nachzügler Sabine und Astrid Halmen, die von Marcus begleitet wurden.

Als nächstes kämpften **Steffanie Krafft** -48kg und **Franziska Piprek** -52kg in der FU17. Steffi gewann einen Kampf und erreichte einen guten 5. Platz. Franzi sicherte sich ebenfalls einen 5. Platz.

Die letzten am heutigen Tag war die MU17. **Marius Wolf** -55kg startete als einziger für Harteck. Marius gewann seinen ersten Kampf. Danach konnten wir nicht mehr zuschauen, da wir unbedingt in die Herberge zurück mussten, weil wir um diese Uhrzeit unser Essen bestellt hatten. Marius schaffte es trotzdem auf einen guten 5. Platz. Eigentlich wollten wir dann schwimmen gehen, aber in Landau und Umgebung machen die Schwimmbäder alle früh zu. Während Chrissi und Lucky besprachen, was wir machen könnten, beschlossen wir Halli Galli zu spielen. Um 20 Uhr machten wir uns dann auf zum Bad

Dürkheimer Weihnachtsmarkt. Außer Frank, Gianluca, Mario und Janis beschloss der Rest Schlittschuhfahren zu gehen. Da Chrissi, Lucky und Marcus sich so schön neben die Schlittschuhbahn gestellt hatten, blieben sie einer Schneeballattacke nicht aus. Als wir wieder in der Herberge waren, feierten wir den ersten Tag mit einer Runde alkoholfreiem Sekt.

Am nächsten Morgen machten wir uns um 9 Uhr auf die Socken. **Miriam Kraft**, -44kg, **Astrid Halmen**, -52kg und **Selina Weidner**, -57kg erkämpften sich allesamt in der FU15 einen 9. Platz. Darauf folgte die MU15 mit **Frank Wiemken**, -55kg und **Philipp Gieler**, -66kg. Frank erkämpfte sich einen 9. Platz. Philipp gewann einen Kampf und somit erreichte er Platz Drei. Als letztes waren die Frauen und Herren an der Reihe. **Christina Schimann**, -44kg! erkämpfte sich bei den Frauen einen 1. Platz. **Jessica Stöckl**, ebenfalls bei den Frauen, erkämpfte sich in der Gewichtsklasse -63kg den 7. Platz. Danach waren die Herren an der Reihe. **Florian Lackner** und **Marcus Dillgen**, beide -81kg starteten für Harteck. Marcus erreichte den 7. Platz, während Florian all seine Kämpfe gewann und Erster wurde.

Leider wurde es nichts mit dem Preis für den erfolgreichsten Verein. Bei der Teilnehmeranzahl kamen wir auf Platz Drei. Aber wir gingen nicht leer aus: Der SF Harteck München gewann den Preis für den Stimmungsmacher 2009. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder mit so vielen Teilnehmern den Weg nach Landau aufnehmen können, auch wenn eine Teilnehmerin kurzfristig abgesprungen ist. Landau 2010 – wir kommen wieder!

Franziska Piprek

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Wir gratulieren Franziska Piprek, Selina Weidner, Nina Bauer, Iris Elmer, Caroline Sprater, Frank Wiemken, Philipp Gieler, Gianluca Vasile und Lorenz Gieler zum bestandenen Judo-Sportabzeichen in Bronze.

WICHTIGER HINWEIS AN ALLE JUDOKA

Am 20. Januar fand die Neueröffnung, der aufgrund von Sanierungsmaßnahmen geschlossenen Turnhalle in der Situlischule statt. Das Training findet jeden Mittwoch von 16:30 bis 18:30 Uhr statt. Interessenten melden sich bitte bei Adolf.

EINZELMEISTERSCHAFTEN DER FU20 2009/2010

Am 19. Dezember fand die Südbayerische Einzelmeisterschaft der FU20 statt. Betreuer war an diesem Tag Florian Lackner. **Jessica Stöckl** und **Franziska Piprek** starteten als Einzige bei diesem Turnier. Jessica kämpfte bis 63kg, während Franziska bis 52 kg antrat. Beide sicherten sich den 7. Platz und waren somit für die Bayerische EM am 10.01.2010 qualifiziert. Dort konnten sich die Harteckerinnen einen guten 9. Platz erkämpfen. Weiter so!

Franziska Piprek

DJB-JUGENDLEITER-FORTBILDUNG IN KÖLN

Unter den rund 50 Teilnehmern der diesjährigen Jugendleiter-Fortbildung im Bundesleistungszentrum für Judo in Köln, waren unsere gesamte



Die bayerischen Teilnehmer mit Olympiasieger Frank Wieneke.

Jugendleitung mit Christina Schimann und dem Stellvertreter Florian Lackner vertreten. Wir wünschen den beiden bei der Anwendung in ihren Trainingseinheiten ein gutes Gelingen.

Peter Franz

FRANZISKA PIPEK QUALIFIZIERT FÜR BAYERISCHE EM FU17

Am Sonntag, 17. Januar stellte sich die Frage, werden die Hartecker FU 17 Kämpferinnen, die sich für diese Südbayerische Meisterschaft mit einem zweiten und dritten Platz qualifizieren konnten auf die Bayerische weiterempfehlen? Nach einer Viertelstunde Wiegezugabe, wegen schlechter Wetterverhältnisse, stand nur Franziska Piprek noch als Harteckerin auf der Starterliste bis 52 kg. Die ebenfalls qualifizierte Selina Weidner konnte verletzungsbedingt nicht antreten. Einen Hartecker Kampfersatz gab es nicht. Fortuna meinte es an diesem Tag in Abensberg gut mit Franzi, ihre

erste Begegnung gewann sie durch Freilos, sodass sie und ihr Coach Pit sich die nächsten Gegnerinnen mit einem relaxten Abstand ansehen konnten. Beim zweiten Durchgang war sie gefragt. Nach anfänglichen Griffschwierigkeiten und einer Wazaari-Wertung der Schweitenkirchenerin Brummer kam Franzi immer mehr in den Kampf. Einem Haltegriff am Mattenrand konnte sie noch geschickt mit einer konsequenten Bewegung zum Mattenende entweichen. Leider war der anschließende gefürchtete Uchi-Mata für sie das Ende der Begegnung und der Einzug in die Trostrunde. Die nächste Begegnung war ganz im Sinne des Judos. Franzi erreichte einen schnellen Ippon gegen die ebenso aus München stammende Mooseder Angelina. Nun ging es um den Einzug in das kleine Finale. Hier traf unsere Harteckerin auf Elisabeth Speckbacher, die im Vorkampf in letzter Sekunde noch die Großhadernerin Karvounidis Anthi besiegen konnte. Die Kampfbegegnung war ausgeglichen bis Franzi in einen Haltegriff geriet, aus dem alle Befreiungsversuche scheiterten. Franzi belegte endgültig den 7. Platz in einem starken Teilnehmerfeld von vierzehn Rivalinnen und qualifizierte sich somit für die Bayerische Einzelmeisterschaft am 31. Januar in Wettstetten. Die Abteilungsleitung wünscht ihr auf der Bayerischen viel Erfolg.

Peter Franz

BENJAMIN MARTAN QUALIFIZIERT FÜR SÜDDEUTSCHE EM MU20

Am Samstag, 9. Januar fand in Abensberg die Bayerische Meisterschaft der MU 20 mit einer Hartecker Beteiligung statt.

An diesem verschneiten Wochenende machten sich Benjamin Martan mit seinem Coach Yusuf Güngörmüs und dem Coach des Coaches Yannis Güngörmüs auf zur niederbayerischen Hochburg des Judos. Das Hartecker Nachwuchstalente im Schwergewicht tat sich in der neuen Altersklasse noch recht schwer und bestritt seine Begegnungen nur mit geringem Erfolg. Nach drei Begegnungen war für ihn dann die Teilnahme für die Süddeutsche Meisterschaft mit dem 3. Platz gesichert. Nun gilt es den Trainingstakt zu erhöhen um sich bei der nächsten Qualifizierung am 13. Februar in Großhadern noch zu steigern.

Peter Franz

HARTE KÄMPFE IN ABENSBERG

Bei der diesjährigen Südbayerischen Meisterschaft MU17 in Abensberg nahmen drei Vertreter der Sportfreunde Harteck teil. Eigentlich hätten es mehr sein können, denn bei der Münchner Meisterschaft hatten sich ja fünf Athleten qualifiziert. Aber das Verletzungspech schlug in den dazwischenliegenden Tagen gnadenlos zu und dezimierte die Auswahl deutlich. Besonders für Andi Buchner war das sehr schade, denn er gehörte nach seinem starken Auftritt bei der Münchner Meisterschaft unbedingt zum Favoritenkreis. Immerhin waren Philipp Gieler, Frank Wiemken und Marius Wolf (anfangs) unversehrt und motiviert. Es galt, mindestens den 7. Platz zu erreichen, um sich damit für die Bayerische Meisterschaft zu qualifizieren. Aber das war gar nicht so einfach, wie Philipp in der Klasse bis 66 kg feststellen musste. Gegen seinen ersten Kontrahenten aus Abensberg verlor er relativ schnell. Und im zweiten Kampf zog er sich früh eine Schulterverletzung zu. Er versuchte zwar weiterzukämpfen, musste dann aber doch aufgeben. So beendete er das Turnier mit einem Coolpack auf der Schulter und der Erkenntnis, dass es das Losglück mit ihm dieses Mal nicht gut gemeint hatte. War er doch auf den späteren Vizemeister und den Drittplazierten getroffen. Aber wer weiß, was ohne die Verletzung geschehen wäre...

Auch Frank hatte es bis 55 kg nicht leicht. Zunächst war er etwas



Marius Wolf, Dritter auf der Südbayerischen EM MU17

schwerer als die Gewichtsklasse erlaubte. Also hieß es „Laufen“ und „Bodenrandori“. Dabei legte er allerdings eine meditative Grundstimmung an den Tag, die den Beobachter schon etwas am Erfolg zweifeln ließ. Aber es waren zum Glück nur 100 Gramm, die weg mussten. Bei seinem Auftaktkampf musste er dann eine deutliche Niederlage hinnehmen und in die Trostrunde gehen. Nach einem schnellen Sieg war aber auch hier der nächste Gegner zu stark und verwehrte ihm damit die erhoffte Qualifikation. Angesichts der Tatsache, dass Frank ganz neu in der U17 ist, lässt sich das aber verschmerzen. Der nächste Anlauf kommt bestimmt. Bis 55 kg ging auch Marius an den Start. Mit zwei Siegen arbeitete er sich bis ins Halbfinale vor. Hier geriet er in Rückstand, dann aber schien ihm ein schöner Ko-Uchi-Maki-Komi zu gelingen,

der auch mit Ippon bewertet wurde – allerdings für seinen Gegner. Der hatte Marius weitergezogen und aus der Sicht des Kampfrichters damit einen Konter realisiert. Marius blieb somit nur der Kampf um Platz Drei und der endete kurios. Gegen Maximilian Endras (der Neffe von Robert Endras, dem alten Harteck-Legionär) lag Marius nämlich bereits mit Wazaari zurück und versuchte sich aus einem Haltegriff zu befreien, als der Kampf beendet, die Matte gesäubert und Marius zum Sieger erklärt wurde. Wie sich herausstellte, hatte Marius seinen Gegner aus dieser scheinbar hoffnungslosen Position heraus gewürgt. Da dieser aber mit dem Sieg vor Augen nicht nachlassen wollte, versuchte er standhaft zu bleiben, was zur Folge hatte, dass er sich übergeben musste. Ein Ende, wie man es sicher nicht häufig sieht.

Ralf Krüger

BAYERNS G-JUDO-TEAM IST DEUTSCHER MEISTER

Bei der Deutschen Verbandsmannschaftsmeisterschaft im G-Judo in Ingolstadt belegte das Team Bayern 1 des Bayerischen Judo-Verbands den 1. Platz. Mit einem 3:2 Erfolg im äußerst knappen Finalkampf gegen den 5-maligen Seriensieger Nordrhein-Westfalen sicherte sich das bayerische Team den Titel Deutscher Verbandsmeister 2009.

IM TEAM BAYERN 1 STANDEN DIE HARTECKER JUDOKA

Benjamin Binder,
Roman Peter,
Benjamin Baumgartner

Auch die Teams Bayern 2 als Fünfter und Bayern 3 als Viertplatzierte erlebten einen äußerst erfolgreichen Wettkampfnachmittag.

HARTECKER G-JUDOKA ZEIGEN SICH NACH LANGER VORBEREITUNG VON IHRER BESTEN SEITE

Der Prüfungsbeauftragte Charles Rohrhirsch zeigte sich sehr beeindruckt von den gezeigten Leistungen der G-Judoka aus München. In der Turnhalle des Heilpädagogischen Centrum luden die SF Harteck sowie das HPCA zu einem Lehrgang mit Prüfung für Anwärter des 1. und 2. Kyu ein. Drei Prüflinge zum braunen und sechs Prüflinge zum blauen Gurt standen letztendlich auf der Matte, um ihre erlernten Techniken nach der PO (PO = Prüfungsordnung) G-Judo zu demonstrieren.

Obwohl seit Februar im Rahmen des Trainings fleißig geübt wurde, sollten die Judoka bei einer kombinierten Prüfung mit Lehrgang die Möglichkeit erhalten, Techniken im Boden, Stand, Fallen und Kata zu verfeinern. Die PO G-Judo bezieht sich auf die allgemeine PO und wurde für die Arbeit mit behinderten Menschen spezifiziert. Sie ermöglicht auch individuelle Einflussnahme, da die sehr vielfältigen Arten der Behinderung sich auch sehr unterschiedlich und individuell auswirken (mehr Infos über die PO siehe Homepage BJV, Ressort Breitensport). Der Anspruch ist insgesamt trotzdem sehr hoch, sodass es notwendig war, diese Lehrgangsprüfung aufzuteilen. Am Dienstag, 15. Dezember wurden deshalb innerhalb drei Stunden Falltechniken, Bodenprogramm und Anwendung im Boden gemeinsam wiederholt und anschließend geprüft. Prüfer Yusuf Güngörmüs und Alwin Brenner konnten durchwegs sehr gute Leistungen und vor allem hohe Motivation aller Prüflinge anerkennen.

Am Samstag, 19. Dezember waren für das Standprogramm und Kata weitere drei Stunden eingeplant. Dabei zeigten sich die Absolventen insbesondere in den Anwendungsaufgaben von ihrer besten Seite, da Bewegungsabläufe verlangt wurden, die auch in Wettkampfsituationen ähnlich auftreten. Doch auch im Stand wurden die Anforderungen recht ordentlich bewältigt. Einen längeren Zeitraum nahm nun die Kata ein. Schwierigkeiten gab es für einige G-Judoka insbesondere deshalb, weil sich die „unnatürliche“ Schrittweise doch eher hemmend auswirkte und bei den meisten hohe Konzentration erforderte. Yusuf Güngörmüs jedoch schaffte es mit viel Empathie, mit allen Teilnehmern diese typische Katavorgaben zu wiederholen und eingehend zu vermitteln, sodass

die ausgewählten Techniken der Form entsprechend vorgeführt werden konnten.

Alwin Brenner, der mit seinem Co-Trainer Florian Sachs diese Gürtelprüfung vorbereitet hat, musste aber immer wieder feststellen, dass die Messlatte für einige G-Judoka sehr hoch liegt, wenn man nur die Möglichkeit hat, während des normalen Trainingbetriebes zu üben. Sonderstunden insbesondere beim 2. und 1. Kyu waren – wie dieser Lehrgang – für einen erfolgreichen Abschluss notwendig.

Neue Träger des 1. Kyu sind: Christian Zelzer, Branco Boguslawski, Michael Burke

Den 2. Kyu haben erfolgreich bestanden: Maximilian Scheitler, Markus Schober, Benjamin Binder, Martina Riedl, Klaus Riedmaier und Okan Özkan.

HIER DIE STIMMEN DER BETEILIGTEN PRÜFER:

Charles Rohrhirsch (Prüfungsbeauftragter Bezirk München):

„Ich bin sehr beeindruckt von den gezeigten Leistungen und habe dies nicht in dieser Qualität erwartet. Ich dachte eigentlich, man müsste des Öfteren hier und da mal ein Auge zudrücken, aber das war überhaupt nicht notwendig. Ich bin erstaunt, wie hoch motiviert die Judoka bei der Sache waren.“

Yusuf Güngörmüs: „Es war eine tolle Leistung der Judoka, besonders hervorzuheben ist aber, dass vor allem die Techniken der Anwendungsaufgaben im Boden wie im Stand mit großer Freude und schönen Bewegungen gezeigt wurden. Man sieht, dass sie alle schon Wettkämpfer sind.“

Alwin Brenner: „Wir haben zehn Monate geübt, mit vielen Unterbrechungen wie Ferien oder Krankheiten. Eine Zeit lang dachte ich, dass die Anforderungen der PO zu hoch sind, doch der Lehrgang und zusätzliche Trainingseinheiten sowie die aufgeteilte Prüfung in zwei Parts haben einen sehr erfolgreichen Abschluss ermöglicht. Ich bewundere die Ausdauer und die hohe Motivation meiner Judoka.“

Franziska Piprek

MINI-JUDOKA

Es tummeln sich die jüngsten der Hartecker Judotruppe auf über 100m² Tatami-Matte und den Spaß den sie dabei haben ist weder zu übersehen noch zu überhören. „Erstaunlich welche Fortschritte die jungen Judokas bereits erreicht haben“, so die Aussage von der Übungsleiterin Gülüfidan Baasen die den Fachübungsleitern Yusuf Güngörmüs und Timur Aksoy tatkräftig zur Seite steht und die weibliche Note in die Trainingseinheiten bringt. Baasen kam durch ihre Kinder Attila und Jasmin zum Judo und lässt sich auch nicht von einem langen Anfahrtsweg aus Ebersberg davon abhalten die Kleinsten zu unterrichten. Ihre Fachausbildung (ÜL-B) in Gewaltprävention kann sie so wöchentlich am Donnerstag einbringen. Die Idee auch den drei bis fünfjährigen das japanische Judo näher zu bringen kommt von Yusuf, der sich in seiner Arbeit bestätigt sieht und bereits selbst für Nachwuchs sorgte, sodass Yannis, heute zwei Jahre alt, bald in die Fußstapfen der bestehenden Judokas wie Noah, Simon oder Luis treten kann. Nach über zwei Jahren Trainingseinheiten ist die Bilanz mehr als Positiv zu bewerten. Die ersten Übergänge in die höhere Alterstufe die im Anschluss an die Trainingseinheit von 16 bis 17 Uhr anknüpft sind bereits mit guten Erfolg geschehen. Die ersten Gürtelprüfungen absolviert. „Wichtig ist mir, das Erlernen von Grundfertigkeiten, wie Balance, Motorik und Fallschule sowie der respektvolle Umgang miteinander!“ so der Trainer Timur, der sich selbst auf die Schwarzgurtprüfung vorbereitet. Der spielerische Umgang mit Disziplin und der Technikerlernung tut nicht nur Jana oder Hanna gut, alle haben ihren Spaß dabei. Oder Vinzent?

DIE JUDOABTEILUNG SUCHT NEUE TRAININGSPARTNER

Die Judoabteilung bietet Judo bereits ab dem dritten Lebensjahr an. Hier bei den Mini-Judoka geht es um das Erlernen von Grundfertigkeiten. Der Umgang mit dem eigenen Körper, ein partnerschaftliches Miteinander und das Erlernen von Disziplin in einer spielerischen Umgebung. Gesucht werden Kinder und Erwachsene jeden Alters. Probieren geht über studieren. Mehr unter www.sfhjudo.de oder in den unterschiedlichen Trainingseinheiten am Montag, Mittwoch, Donnerstag oder Freitag.

JAN POPPINGA GEDÄCHTNISTRaining

Wie voriges Jahr haben wir auch dieses Jahr in Gedenken an Jan Poppinga ein Gedächtnistraining abgehalten. Das Training fand am 27. November in der Wegenerhalle von 17 bis 19 Uhr statt. Die Trainer waren Yusuf und Gülf, die bei diesem Training ca. 40 Kinder, Jugendliche und Erwachsene trainierten. Den ersten Teil übernahm Gülf. In diesem Teil machten wir viele Spiele und hatten viel Spaß. Im zweiten Teil übernahm Yusuf das Regime. Judowürfe und Randoris waren hier der Bestandteil. Am Ende des Trainings erwartete uns dann noch ein Sumoturnier. Wie Yusuf bereits erwähnt hat, sollte dies ein Training sein, das im Stil von Jan Poppinga abgehalten werden sollte. Wir hoffen, dass auch im nächsten Jahr, am Freitag 26. November 2010 wieder so viele Teilnehmer zum Gedächtnistraining erscheinen.

Franziska Piprek

**Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.
Du Jan wirst nicht sterben,
solange wir dich im Herzen tragen.
Wir danken für die Zeit mit dir.**

*Jan Poppinga *12.02.1965 †24.11.2006*

Diesen Worten - auf der Gedenkkarte - füllen wir uns als Hartecker verpflichtet und möchten Euch, unsere Judomitglieder und Sportfreunde zum nächsten Jan Poppinga Gedächtnistraining herzlich einladen.

**BITTE MERKT EUCH DEN TERMIN SCHON EINMAL
IN EUREM TERMINKALENDER VOR!**

Die Abteilungsleitung

GEWALTPRÄVENTION

Zum ersten Mal hat die Judoabteilung ihren Mitgliedern eine Stunde „Gewaltprävention“ angeboten. Dieses Training, das am Freitag den 27. November von 17 bis 18 Uhr stattfand und von der Fachübungsleiterin Gülf-dan Baasen geleitet wurde, bot den Teilnehmern eine gute Gelegenheit, sich mit dem Thema „Spielen ohne Gewalt“ und gegenseitige Rücksichtnahme auseinander zu setzen. Das Motto wurde von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen. Einzelne Stimmen meinten: "Toll das können wir bestimmt noch einmal machen und gerne noch etwas mehr!"

WICHTIGE TERMINE 2010

JUGEND

5er-Pool-Turnier U11	06.03.10	Stadtwerke/München
Bezirks-VMM U14	20.03.10	MTV München
Südbay. VMM MU14	17.04.10	Großhadern/München
Bayerische VMM MU14	02.05.10	Kösching
Städteolympiade	14.-16.05.10	Nürnberg
Vorbereitungslehrgang Rds- und BP	10./11.07.10	München
RdS-Pokal	24.07.10	Mittelfranken
Bayernpokal	25.07.10	Mittelfranken
Jan Poppinga Training	Fr 26.11.10	17.00-19.00 Uhr Wegenerhalle
Mini-Judokas Ausflug "Expedition ins Reich der Tiere"	24.03.10	15.00 Uhr Pinakothek der Moderne

SENIOREN

Bezirksliga	noch nicht bekannt	
Jurassic-Park-Training	25.01.10	Ittlingschule/München
Bayernliga	30.01.10	Peiting
Deutsche Meisterschaft Ü30	17.04.10	Heilbronn/WÜ
Weltmeisterschaft Ü30	27.-30.05.10	Budapest/Ungarn
Europameistersch. Ü30	11.-13.11.10	Porec/CRO
Jan Poppinga Training	Fr 26.11.10	17.00-19.00 Uhr Wegenerhalle

EINZEL-VEREINSMEISTERSCHAFT 2009 HERREN

An der Einzelkonkurrenz nahmen immerhin zehn Spieler teil, wodurch der letztjährige Minusrekord von sechs Teilnehmern deutlich gebrochen wurde. Nachdem sich die Punktspielvorrunde wegen der vielen Mannschaften fast bis Mitte Dezember hinzog, konnten einige Spieler wegen diverser Weihnachtsfeiern leider nicht mitspielen. Die zunächst einkalkulierte Ausdehnung auf einen zweiten Abend war nicht erforderlich.

Da unser Abteilungsleiter nicht anwesend sein konnte, übertrug er die Turnierleitung kurzfristig unserem „Hausmeister“ und „Mädchen für Alles“ Sportkamerad Knott. Anscheinend hat dessen Konzentration aber dadurch etwas gelitten, denn zur Titelverteidigung hat es diesmal nicht gereicht. Die Teilnahme unserer neuen Mitglieder Günter Lenz und vor allem Alexander Korobka ist besonders erfreulich, da ihre Meisterschaftschancen von Anfang an sehr gering waren; dafür spielten sie aber auch gegen Sportkameraden, gegen die sie selten trainieren können. Besonders erfreulich war das große Interesse unserer Passiven Spielberger und Schlieder, die diese Meisterschaft mit großem Interesse verfolgten. Bei der Auslosung der beiden Gruppen fungierte Spk. Schlieder sogar schon als Glücksfee. Der diesjährige Vereinsmeister blieb nicht nur ungeschlagen, sondern er blieb auch ohne Satzverlust. Dagegen musste das Satzverhältnis über den Vizemeister entscheiden, da drei Spieler jeweils zwei Niederlagen einstecken mussten. Das Ergebnis für 2009 lautet:

1. Matthias Kretz	6.	Thilo Urner
2. Michael Beier	7.	Thomas Korobka
3. Erwin Aumaier	8.	Hermann Hinz
4. Peter Kriwitz	9./10.	Günter Lenz
5. Klaus Knott	9./10.	Alexander Korobka

DOPPEL-VEREINSMEISTERSCHAFT 2009 HERREN

Diesmal konnte die Doppelkonkurrenz wegen der langen Vorrundensaison erst Anfang Januar 2010 durchgeführt werden. Von der 1. Mannschaft fehlte nur Spk. Schleiß, vermutlich wegen befürchtetem „Losglück“ oder bevorstehender Vaterfreuden. Unser eifriges Neumitglied Alexander Korobka fungierte diesmal als Losfee, da unsere Ex-Aktiven Schlieder und Sturm erst später als Zuschauer erschienen. So spielten die anwesenden sechs Paare in einer Gruppe im System "Jeder gegen Jeden". Obwohl das Losglück die Titelverteidigung der letztjährigen Doppelmeister Knott/Heinrich ermöglichte, zeigte sich durch Tagesform und -verfassung die Ausgeglichenheit der einzelnen Lospaarungen. Dieses Jahr sieht das Ergebnis wie folgt aus:

1. Kretz/Hinz	mit 4:1 Spielen und 12:6 Sätzen
2. Kriwitz/Pickl	mit 3:2 Spielen und 12:8 Sätzen
3. Adamica/Urner	mit 3:2 Spielen und 12:9 Sätzen
4. Beier/Korobka T.	mit 3:2 Spielen und 9:7 Sätzen
5. Knott/Heinrich	mit 2:3 Spielen und 9:9 Sätzen
6. Aumaier/Korobka A.	mit 0:5 Spielen und 0:15 Sätzen

Als lange von ihm angekündigtes Ziel hat unser ehrgeiziger „neuerer Spieler“ Hermann Hinz sein Ziel bald Vereinsmeister zu werden, nun im Doppel bereits erreicht. Nur weiter so!

ABTEILUNGSVERSAMMLUNG FÜR DIE NEUE SAISON 2010/2011 WICHTIG!

Diese findet im Jugendraum der Gaststätte Eschengarten statt am Dienstag 27. April 2010 um 19 Uhr.

Einladung mit Tagesordnung geht Euch noch zu. Nehmt diesen Termin unbedingt ernst, da heuer Neuwahlen anstehen und der Fortbestand der Abteilung nur gesichert werden kann, wenn eine mehrköpfige Abteilungsleitung gefunden wird. Ich appelliere an alle Mitglieder zu dieser Versammlung unbedingt zu erscheinen und die Bereitschaft zur Übernahme der einen oder anderen Funktion mitzubringen oder noch besser im Vorfeld bereits zu erkennen zu geben. Ausführliche Infos über die Art und den erforderlichen Zeitaufwand gibt es jederzeit bei den derzeitigen Abteilungsfunctionären.

JAHRESABSCHLUSSFEIER 2009

Das Nebenzimmer der Gaststätte Bender bildete wieder den idealen Rahmen für unsere Jahresabschlussfeier. Besonders erfreulich war, dass einige Jugendliche ihre Eltern mitbrachten und einige in den TT-Ruhestand getretene, frühere Aktive zusammen mit ihren Partnern mitfeierten. Unser Abteilungsleiter konnte den aus unserer Abteilung stammenden Ehrengesetzten des Vereins, Josef Nadler, recht herzlich willkommen heißen. Unser Mitglied Fritz Spielberger erhielt für seine Mitgliedschaft seit dem Gründungsjahr des Vereins vor 60 Jahren einen Zinnteller überreicht.

Bei der Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften 2009 stand an erster Stelle die Ehrung der Jugendlichen. Sie wurden vom Abteilungsleiter mit den von unserem Jugendtrainer Stefan und von Peter Kriwitz gespendeten Pokalen geehrt. Besten Dank für diese Pokale. Als gelungene Abrundung kam auch dieses Jahr zu den Jugendlichen wieder der Nikolaus und hatte für jeden neben einigen kritischen und aufmunternden Worten auch ein kleines Päckchen dabei. Hierfür geht ein besonderer Dank an die Frau unseres Abteilungsleiters für die liebevolle Zusammenstellung.

Anschließend erfolgten durch Spk. Knott die Siegerehrungen der Herren-Einzel-VM und des bereits im Sommer ausgespielten Johannespokals. Dabei verwies er auch auf die aufopfernde Arbeit unseres Abteilungsleiters während des ganzen Jahres, insbesondere für die Betreuung von nun zwei Jugendmannschaften und für seine Durchführung des Jugendtrainings, wenn unser Trainer Stefan durch seine Schichtarbeit verhindert ist. Schließlich werden von Jürgen auch die derzeit nicht besetzten Funktionen „Jugendleiter“ und „Sportleiter“ wahrgenommen. Als besonderer Dank wurde ihm von den Abteilungsmitgliedern ein kleines Präsent überreicht. Knott appellierte eindringlich an die Mitglieder Funktionen zu übernehmen, um Jürgen nicht auf Dauer zu überlasten. Auch erinnerte er daran, dass er bereits bei der letzten Mitgliederversammlung angekündigt hat, alters- und gesundheitsbedingt seine Doppelfunktion „Kassen/Verwaltungsleiter“ mit Ablauf dieser Wahlperiode im April 2010 abzugeben. Zu diesem Datum endet dann seine 45-jährige, ununterbrochene Tätigkeit mit diversen Vereins- und Abteilungsfunktionen. Als „absoluter Einzelkämpfer“ wird er aber sicher nicht weitermachen. Gegen 22 Uhr löste sich dann die gelungene und sehr harmonisch verlaufene Feier auf.

ABSCHLUSS DER VORRUNDE 2009/2010

Die 1. Herrenmannschaft belegt mit 10:10 Punkten den 5. Platz von elf Mannschaften in der 3. Kreisliga West und ist weder auf- noch abstiegsgefährdet.

Die 2. Herrenmannschaft belegt mit 14:6 Punkten den 4. Platz von elf Mannschaften in der 4. Kreisliga Ost und steht damit hervorragend in der Liga.

Die 3. Herrenmannschaft belegt mit 9:9 Punkten den 6. Platz von 11 Mannschaften in der 4. Kreisliga West und hat die Erwartungen in ihrem 2. Spieljahr erheblich übertroffen.

Die 1. Jugendmannschaft erzielte mit 7:7 ein ausgeglichenes Punkteverhältnis und steht von den acht Mannschaften in der 2. Jugendkreisliga auf Platz Sechs.

Die 2. Jugendmannschaft liegt mit 5:5 Punkten auf Platz drei von sechs Mannschaften in der 3. Jugendkreisliga Ost.

**JUGEND
GUT BESUCHTE VEREINSMEISTERSCHAFT**

In diese Saison sind wir erstmals nach langer Zeit wieder mit zwei Jugendmannschaften gestartet. Die erste Mannschaft spielt in der 2. Kreisliga und belegt nach Abschluss der Vorrunde einen sicheren Mittelplatz mit ausgeglichenem Punkteverhältnis. Sogar dem Tabellenführer TSV Milbertshofen II wurde nach spannendem Kampf ein Unentschieden abgetrotzt.

Die neugegründete zweite Mannschaft spielt in der 3. Kreisliga und belegt ebenfalls einen guten Mittelplatz mit ausgeglichenem Punkteverhältnis; hier ist vor allem das letzte Spiel der Vorrunde erwähnenswert, wo der Tabellenzweite Haimhausen besiegt werden konnte. Wichtiger noch als Siege ist der Zusammenhalt der Mannschaften und der engagierte Einsatz der jungen Spieler. Außerhalb des Ligenspielbetriebs sind Einzelerfolge unserer Youngsters erwähnenswert. Julia Le und Martin Jurisec konnten jeweils den vierten Platz bei der Kreiseinzelmeisterschaft in Erdweg bei den Schülern C (unter 10 Jahre alt) erringen. Beim Apfelbeckturnier des TSV Milbertshofen konnte Henry Le die Meisterschaft der Schüler B (10-12 Jahre) gewinnen.

An der Vereinsmeisterschaft der Jugend beteiligten sich 16 Jugendliche und Schüler. In einem spannenden Endspiel über fünf Sätze setzte sich unsere Nummer Eins Stefan Nguyen in der Verlängerung gegen Henry Le durch; Dritte wurde Monika Schug vor Oliver Schäffler. Die Doppelmeisterschaft fand am 13. Januar 2010 statt. Es gab folgendes Ergebnis: 1. Martin Jurisic und Lukas Prommer 2. Johanna Lösl und Kathrin Neumaier 3. Adnan und Ammar Vilicic.



Ehrenvorsitzender Nadler übergibt den Ehrenteller „60 Jahre SFH“



Spk .Knott überreicht den Johannespokal an die Spk. Kretz/Heinrich



Unser „Oldie“ Heinz ist wieder wohlauf



Die „Jugendabteilung“



Spk. Spielberger zeigt seine Ehrengabe des Vereins



Die drei Erstplatzierten der Jugend-VM mit Trainer Stefan



Die Herrenmeister v.l.n.r.: Aumaier, Kretz, Beier, AL Heinrich



Die Doppel-Meister: stehend v.l.: Meister und Vizemeister, kniend: die Dritten

DAMEN 1 – ÄNDERUNGEN ÜBER ÄNDERUNGEN

Nach der Sommerpause melden wir uns zurück! Wir, die Flotten Bienen, sind wieder einsatzbereit! Gestärkt kommen wir aus der Vorbereitung auf die neue Saison.

Viel hat sich in unserer Zeit der Abwesenheit geändert. (Abwesenheit ist jedoch nicht wörtlich zu nehmen, da wir weiterhin trainiert haben) Jedoch sind wir spielerisch nicht in Erscheinung getreten – es war bekanntlich Sommerpause.

Taktisch wurde viel gemacht. Andi und Volker haben unser 4:2 System auf 5:1 umgestellt! Resultat: 1 Steller und 5 Angreifer auf dem Feld. Ein Teil unserer Mannschaft hat neben der Stammposition nun noch eine zweite oder auch dritte Aufgabe mit auf den Weg in die neue Saison bekommen. Somit müssen einige Spielerinnen auf mehreren Positionen hart an sich arbeiten, um jede Position perfekt inne haben.

Annahmespieler wurden ebenfalls benannt. Aber darauf darf sich natürlich keine von uns ausruhen. Der einzige Gedanke der hier zählt: „ICH WILL DEN BALL UND ICH WILL IHN SO, DASS ICH IHN MEINEM GEGENÜBER UM DIE OHREN HAUFEN KANN.“ (Zitat vom Volker).

Der Druck in der Mannschaft wächst. Alle pushen sich gegenseitig. Nur so kann es vorwärts gehen. Jede unterstützt Jede für die Mannschaft (bei uns Frauschaft)

Darüber hinaus haben wir weitere Spieltaktiken eingeführt. Rückraum wird nun öfter gespielt. Daran muss zwar noch ordentlich gefeilt werden, aber der Weg ist das Ziel.

Neben Rückraum, kann es in der neuen Saison auch passieren, dass dem Gegner mal ein Tempo 1 (ein Aufsteiger) um die Ohren fliegt. Also aufgepasst, wir waren ziemlich fleißig in der spielfreien Zeit.

Und neben den neuen Spielzügen haben wir auch personellen Zuwachs bekommen. Jenny unterstützt uns bereits diese Saison schon erheblich. Auch Nicole wird noch das ein oder andere Spiel für uns bestreiten und darf sich nun als Flotte Biene bezeichnen. In diesem Sinne nochmal ein „Herzliches Willkommen“ und ganz viel Spaß mit uns. Der Kern ist der gleiche geblieben, dieselben Mädels, die vor gut drei Jahren angefangen haben, die Volleyballliga für sich zu gewinnen.

Zu allerletzt noch ein Dank an unsere beiden Traine. Danke!



DAS ZIEL IST KLAR DEFINIERT

Das vierte Heimspiel in der Saison 09/10 liegt nun schon hinter uns. Am 16. Januar stand das Rückspiel gegen die direkten Aufstiegskonkurrentinnen des MTV München an. Der zweite Gegner an diesem Tag war Hertha München. An den vergangenen drei Spieltagen zeigte man TUS Obermenzing 2, Hardeck 2, Latino München und auch Blumenau wer der klare Aufstiegsfavourite in der Liga KL5-1 ist. Alle Hin- und Rückspiele endeten deutlich für uns Flotte Bienen mit 3:0! Ein wahrer Traum. Der zwischenzeitliche erste Tabellenplatz zauberte so mancher Spielerin von uns ein Funkeln in die Augen und das Ziel Aufstieg war zu diesem Zeitpunkt zum greifen nah. Nur dem MTV München musste man sich im Hinspiel dummerweise geschlagen geben. Das Ergebnis... trostlos! Wenn wir verlieren, dann schon richtig! Ein klarer 3:0 Sieg für die Mädels im schwarzen Trikot. Perplex stand jede von uns auf dem Feld. Kaum zu begreifen war es, dass wir das erste Spiel nun verloren hatten. Ein Schlag ins Gesicht! Aber schon am nächsten Spieltag gegen Latino München und dem Rückspiel gegen Blumenau konnten wir wieder zwei sichere Siege einfahren. Zumindest konnten wir an die Siegesserie der vergangenen Spieltage vor dem MTV Spiel anknüpfen. Inzwischen hieß es dann schon Tabellenplatz 2 für die flottesten aller flotten Bienen. Der kleine Rückblick muss jetzt reichen, nun zurück zum 16. Januar. Das erste Spiel gegen Hertha gestaltete sich in den ersten beiden Sätzen ziemlich leicht. Im dritten Satz hätten wir den Sack sofort zu machen müssen, aber irgendwie standen wir neben uns. Ein Moment bei dem wir lieber im Erdboden versunken wären. Hertha knöpfte uns einen Satz

ab. Auch der vierte Satz gestaltete sich schwieriger als Gedacht. Eine lange Aufschlagsserie am Ende drehte unser Spiel und ließ uns noch den wohlverdienten Sieg einfahren.

Im zweiten Spiel ging es dann gegen den MTV, aber dieses Mal wollten wir nicht an die schwache Leistung vom Hinspiel anknüpfen. Und so stand es zunächst 4:4, dann 7:7. Wir waren dran, sogar gleich auf. Da war doch was drin in dem Satz. Doch die Kontinuität und Konzentration fehlte einmal mehr: 1:0 für die MTVlerinnen. Das Glück sollte auch im zweiten Satz nicht auf unserer Seite sein und wir verloren diesen erneut an den MTV, obwohl wir in diesem Satz die klar bessere Mannschaft auf dem Feld waren, doch das Quäntchen Glück fehlte erneut auf der schwarz/gelben Seite. Aber auch im dritten Satz wollten wir es nochmal wissen und ließen nicht locker. Doch irgendwie klappte es nicht so. Gut erscheinende Bälle flogen ins Aus. Keine Chance den Ball noch vor der Linie „runterzuziehen“. Einmal mehr sollte der Spieltag gegen den MTV nicht unser Spieltag sein. Endergebnis 3:0 für den MTV, wie im Hinspiel. Der nächste Spieltag am 6. März, sowie die anstehenden Kreuzspiele (Datum leider noch nicht bekannt) warten schon. Also auf geht's! Wir zählen auf euch, schreit uns zum Aufstieg!

In diesem Sinne: Hart ins Eck!
Der Aufstieg kann kommen.
Eure Flotten Bienen

HERREN 1 AUF AUFSTIEGSKURS

Zwei Spieltage vor Saisonende, hat sich die 1. Herrenmannschaft um Spielertrainer Christof Schiffer, mit zwei beeindruckenden Siegen am letzten Spieltag die Tabellenspitze erobert. Der Spieltag versprach einiges an Spannung, da hier die drei Erstplatzierten Mannschaften in der Tabelle aufeinander trafen.

SPIEL 1: SW MÜNCHEN – SF HARTECK

Im ersten Satz musste man sich dem bisherigen Spitzenreiter SW München noch geschlagen geben. Viele Eigenfehler und die gut vorgetragenen Angriffe des Gegners ließen uns nicht wie gewohnt ins Spiel kommen.

Durch eine deutliche Steigerung im Angriff, sowie im Block und die Reduzierung der Eigenfehler konnten die Sätze zwei, drei und vier, dann allerdings deutlich gewonnen werden. Das Team von SW München hatte unseren schnellen Angriffen über die Mitte nichts entgegen zu setzen und somit war der 3:1 Sieg unter Dach und Fach.

SPIEL 2: FTM SCHWABING – SF HARTECK

Voller Selbstbewusstsein nach dem Sieg über den Tabellenführer gingen wir in das zweite Spiel gegen den Tabellendritten FTM Schwabing. Schnell zeigte sich, dass der FTM Schwabing unserem starken Block, vor allem auf der Position 2, nicht gewachsen war. Bei uns passte Abwehr, Zuspield und Angriff gut zusammen. Die jungen Spieler des Schwabinger Teams hatte dem nichts mehr entgegen zu setzen. Mitte des zweiten Satzes war klar, dass wir das Spiel ohne große Mühe gewinnen 3:0 für den SF Hardeck, der 10. Sieg in Folge! Wenn wir in den letzten fünf Spielen an diese Leistung anknüpfen können, dann wird uns der 1. Tabellenplatz und damit der Aufstieg in die Bezirksliga nicht mehr zu nehmen sein.

ALSO PACKEN WIR'S AN.

Nächster Spieltag ist am 13. Februar um 14.30 Uhr in der Rudolf-Zorn-Straße in München/Perlach.



unten von links: Gabor Honti, Martin Gawlik, Florian Löhr, Alvar Eylers, Björn Voges, Christof Schiffer
oben von links: Luka Leovac, Robert Wiedenmann, Stephan Keiß, Jörg Kosteletzky, Maximilian Münz, Sebastian Daemgen
nicht auf dem Bild: Alex Koller, Robert Reitzeier, Basti von Staden, Markus Brettschneider

HERREN 2 – ZACK! BUMM! PENG!

Und schon ist die Hinrunde der Saison 2009/2010 wieder vorbei. Überhaupt stehen nur noch zwei Spieltage aus, bis uns das Saisonende ereilt. Aber aktuell bietet der Blick auf die Tabelle kaum Grund zur Freude: siebter Platz. Tatsächlich hat uns das Verletzungspech am vergangenen Spieltag übel mitgespielt, trotzdem wäre es vermessen diesen Umstand als des Pudels Kern zu verschreien. Nach einem mäßigen Start in die Saison und einigen Umstellungen im Kader belohnten wir uns mit einem Sieg über Garching und am folgenden



Spieltag mit einem Sieg über Freising. Es sah zunächst danach aus, als sei uns der Volleyballgott wohl gesonnen. Danach verebten die Siege allerdings so schnell wie das Hungergefühl bei einem Käsefondue. An den restlichen Spieltagen spielten wir zum Teil unter unseren Möglichkeiten, zum Teil waren wir einfach hoffnungslos unterlegen. Die Vermutung des Coachs, die Verlegung in eine Liga außerhalb Münchens würde merklich stärkere Gegner mit sich bringen stellte sich in der Rückbetrachtung als durchaus unterschreibbar heraus. Deutlich interessanter scheint der Umstand, dass Stimmung und Motivation in der Mannschaft nicht darunter leiden und auch der Krach der Mitgereisten am Seitenaus ist genauso laut wie zu Beginn der Saison. Zurecht, schließlich wird unsere junge und verhältnismäßig unerfahrene Mannschaft mit jedem Spiel stärker und ich erachte es als vertretbar zu behaupten, dass es höchstens zwei Mannschaften in der Liga gibt, denen wir nicht ebenbürtig sind, wenn Konzentration und Kampfgeist voll präsent sind. Außerdem ist ja noch nicht aller Tage Abend, zwei Spieltage stehen, wie noch aus und Platz Fünf soll unser Ziel sein.

NEUE JUGENDMANNSCHAFT

Die Volleyballer bekommen erneut Zuwachs. Arnes Damenmannschaft wurde nun erfolgreich aufgeteilt, damit die Altersklassen zusammenpassen. Somit existiert nun neben der altbekannten Damen 1, eine Damen 2 unter der Leitung vom Arne und eine Jugendmannschaft unter der Leitung von Lisa und Anja. Die weibliche Jugendmannschaft trainiert nun seit 8. Oktober jeden Donnerstag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr. Hier wird den „Kleinen“ schrittweise das untere und obere Zuspield erklärt. Daneben wird an der Kondition gefeilt, denn die ist die Grundlage.

Aber auch der Aufschlag von unten und die unzählbaren Kleinigkeiten stehen natürlich auch im Mittelpunkt. Das Alter der Mannschaft ist von zwölf bis 17 Jahren. Und wer nun Lust hat, mit Spiel und Spaß, eine ganz große Volleyballerin zu werden, der ist bei uns genau richtig! Jeden Donnerstag in der Halle am Hildegard von Bingen Anger ab 17.30 bis 19.00 Uhr. Vorbeischaun lohnt sich.

HALLEN & SPORTPLÄTZE-BELEGUNGSTABELLE

SPORTABTEILUNG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
FUSSBALL		*17:15 bis 19:15 E3			
F1 und F2		17:00 bis 18:30 F2		17:00 bis 19:00 F1	
E1, E2, E3*, E4	16:30 bis 17:45 E2	17:00 bis 18:30 E4	17:00 bis 18:30 E1		
D1	18:15 bis 20:15 D1			17:30 bis 19:00 D1	
C1		17:00 bis 18:30 C1			
B1 und B2		Samstag ab 14:00 in der Bundeswehrhalle			
1. und 2. Mannschaft		Samstag ab 14:00 in der Bundeswehrhalle			
DAMENFUSSBALL C, D		17:15 bis 19:15 D1			
TISCHTENNIS					
Herren		18:30 bis 21:30 H		18:30 bis 21:30 H	
Jugend			17:00 bis 18:30 H		
JUDO					
Mini-Judo (3-5)	16:15 bis 17:15 H			16:15 bis 17:15 D1	
Anfänger Kind & Jugend	17:15 bis 18:15 H		16:30 bis 18:30 F2	17:15 bis 18:15 D1	17:00 bis 19:00 D1
Anfängerkurs			17:00 bis 18:00 D1		
Fortgeschrittene Kind & Jugend			18:00 bis 19:30 D1		17:00 bis 19:00 D1
Wettkampf Kind & Jugend	18:15 bis 19:30 H			18:15 bis 19:30 D1	
Breitsport Jugendliche			19:30 bis 21:00 D1		
Breitsport Erwachsene	19:30 bis 21:00 H		19:30 bis 21:00 D1		
Kampfmannschaft Erwachsene	19:30 bis 21:00 H			19:30 bis 21:00 D1	
Behinderte		17:15 bis 18:45 H			
JU-JUTSU					
Jugend	18:00 bis 19:30 D1				
Freies Training Erwachsene	19:30 bis 21:00 D1	19:30 bis 21:00 V	18:00 bis 21:00 V		
Systema	19:30 bis 21:00 D1		19:30 bis 21:00 H		
Kurs		18:00 bis 19:30 V			
Kali Sikaram	19:30 bis 21:00 D1		19:30 bis 21:00 H		
TURNEN					
Mutter-Vater-Kinderturnen (0-3)	17:00 bis 18:00 B				
Kleinkinderturnen (3-6)	17:00 bis 18:00 B				
Kindertanzen (6-9)	18:00 bis 19:00 B				18:00 bis 19:00 B
Kinderturnen (6-9)		17:00 bis 18:30 D1			
Kinderturnen (10-14)				17:30 bis 19:30 B	
Entspannungsgymnastik		19:00 bis 20:00 D1			
Step & Fitness		20:00 bis 21:00 D1			
Ballspiel (Volleyball)			19:00 bis 20:30 D1		
Fitnesstraining/Wellness	18:30 bis 20:00 D1				
Weg mit dem Speck				19:30 bis 20:30 D1	
Trampoltraining (8-11)					18:15 bis 19:30 B
Trampoltraining (ab 12)					19:30 bis 20:30 B
VOLLEYBALL					
Herren	19:30 bis 21:30 D1			19:30 bis 21:30 D1	
Damen I		19:00 bis 21:00 H		19:30 bis 21:30 D1	
Damen II	17:45 bis 19:30 H			17:30 bis 19:30 D1	
Freizeit	19:30 bis 21:30 H				
weibliche Jugend (12-16)				17:30 bis 19:00 V	
Mädchen (9-11)			17:00 bis 18:30 V		
Minivolleyball für Grundschüler			15:30 bis 17:00 V		
TAE-KWON-DO					
Kinder		17:30 bis 19:00 D1	17:30 bis 19:30 D1	17:30 bis 19:00 D1	18:00 bis 19:00 D1
Erwachsene			19:30 bis 21:00 D1		19:00 bis 20:00 D1
KARATE					
Gemischt	17:00 bis 18:30 D1				
XMA	18:00 bis 19:30 H				
FREIZEITGRUPPE Jeweils letzten Di des Monats			ab 19:00 V		

■ Rothpletz	■ Wegenerhalle	■ Willy-Brandt-Schule	■ Hildegard-von-Bingen-Anger
■ Hugo-Wolf-Schule	■ Ittlingerschule	■ Bernaysschule	 Vereinsheim
■ Situlischule	■ Eduard-Spranger-Schule	■ HPCA	

GASTSTÄTTE **HARTECK**

Trenkleweg 5 · 80937 München

Telefax 089 - 37 06 74 01 · Mobil 0160 - 96 88 99 92

**wir versprechen nicht viel,
FÜR UNS SPRECHEN
UNSERE PREISE & ANGEBOTE**

Täglich wechselnde, internationale Tagesgerichte

Ideal für Hochzeiten, Geburtstage,
Firmenfeste oder andere Feiern und Veranstaltungen

ALLE Fußball-Topspiele auf Großleinwand

Großer gemütlicher Biergarten

Täglich ab 11Uhr wechselnde Mittagsmenüs

Kaffee und Kuchen

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

**KOMMEN SIE EINFACH VORBEI
UND ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST**

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag – Sonntag 10.00 – 02.00 Uhr

Montag Ruhetag

Andere Öffnungszeiten können vereinbart werden

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH